

Saison 2021/22

Offizielles Stadionmagazin des FC Erzgebirge Aue e. V.

17. Spieltag | Sonntag, 12.12.2021 | Anstoß 13.30 Uhr | Ausgabe 498 | 1,50 € (0,50 € für den Nachwuchs)

 BUNDESLIGA



# VEILCHEN ECHO



**WILLKOMMEN  
IM SCHACHT**

**SG Dynamo Dresden**



[plus.aok.de/leistungen](http://plus.aok.de/leistungen)

Den Spielball präsentiert unser Hauptspender und Gesundheitspartner AOK PLUS.



**MENNEKES**  
MY POWER CONNECTION





# Karte zeigen ist einfach.



Wenn man ein Konto nutzt,  
dass den Zahlungsverkehr  
bequem und flexibel ge-  
staltet und mit den aktu-  
ellen Apps auch unterwegs  
für Unabhängigkeit sorgt.

Wo immer Sie gerade sind – wir sind mit Ihnen. Als Finanzpartner, der Sie kennt und versteht, begleiten wir Sie durchs Leben. Mit modernsten Services, die Ihnen das Leben leichter machen. Und mit kompetenter Beratung, die Sie weiterbringt.

Fragen Sie uns jetzt. Wir helfen gern.

 Erzgebirgs-  
sparkasse

[erzgebirgssparkasse.de](http://erzgebirgssparkasse.de)



FanShop  
Seite 4

**FUSSBALLMEISTER DER DDR**

1956, 1957, 1959

**POKALSIEGER DER DDR**

1955

**FUSSBALLMEISTER  
DER ÜBERGANGSRUNDE**

1955

**TEILNAHME AM EUROPA-POKAL  
DER LANDESMEISTER**

1957/1958, 1958/1959, 1960/1961

**TEILNAHME AM UEFA-POKAL**  
1985/1986, 1987/1988

**INTERNATIONALER FUSSBALL-CUP**  
1984, 1985, 1987, 1989

**SACHSENPOKALSIEGER**  
2000, 2001, 2002, 2016

**AUFSTIEG IN DIE 2. BUNDESLIGA**  
2003, 2010, 2016

Jan Hochscheidt und Kevin Schlüter freuten sich am 20. Februar 2011 über den 3:0-Zweitligasieg gegen Arminia Bielefeld. Wenn „Janni“ heute ins Sachsen-derby startet, drückt Kevin ihm und den Lila-Weißen daheim vorm Fernseher die Daumen. Die Veilchenecho-Reporter Ronny Graßer und Olaf Seifert besuchten den ehemaligen Abwehrspieler daheim in Haldensleben – die Geschichte dazu steht hier im Heft ab Seite 22. Foto: Frank Kruczynski

**Titelfoto:** In der Saison 2019/2020 gab es die letzten Zweitliga-Sachsendsberys zwischen den Veilchen und Dynamo Dresden. Im Erzgebirgsstadion hieß es damals Ende September 4:1. Zwei unserer vier Tore schoss Dimitrij Nazarov, ebenfalls per Doppelpack sorgte „Paco“ Testroet gegen seinen Ex-Verein für den Endstand. Klar, dass unsere Mannschaft heute einen weiteren Derbysieg anstrebt. Dazu den Veilchen um Teamchef Marc Hensel viel Glück und Erfolg!

**VEREINSANSCHRIFT**

FC Erzgebirge Aue e. V. • Geschäftsstelle und FanShop  
Lößnitzer Straße 95 • D-08280 Aue-Bad Schlema  
Telefon 03771 598230 • Telefax 03771 598233029  
klein@fc-erzgebirge.de • www.fc-erzgebirge.de  
Marketing, Sponsoring: Enrico Barth, barth@fc-erzgebirge.de

Herausgeber: FC Erzgebirge Aue  
Redaktion: Olaf Seifert (Pressebüro); Bernd Friedrich,  
Alexander Gerber (Pressebüro), Steffen Colditz, Robert Scholz, Burg  
Gesamtherstellung:  
ERZ.art GmbH, Wettinerstraße 54, D-08280 Aue-Bad Schlema  
Olaf Seifert, Telefon 03771 291735, o.seifert@erz-art.de  
Druck: Druckerei Mike Rockstroh  
Fotos: Olaf Seifert, Foto-Atelier LORENZ, Alexander Gerber,  
Steffen Colditz, Frank Kruczynski, Burg, FCE, Fans  
Pressesprecher: Peter Höhne, Telefon 03771 598233017  
resse@fc-erzgebirge.de  
Titelfoto: Picture Point / Roger Petzsche



# FanShop

am Stadion



## Räucherhaus Einmal Kumpel immer Kumpel

Material: Metall  
Farbe: Lila, Weiß  
Größe: 72 x 78 x 98 mm  
Art.Nr. 6909  
€ 7,95



## Nussknacker FC Erzgebirge Aue

Material: Holz

Größe: 10 x 7 x 30 cm

Art.Nr. 6428  
€ 39,95



## Schwibbogen Wismut

Material: Holz  
Größe: 58 x 54 x 38 cm  
Art.Nr. 6432  
€ 39,95



## VEILCHEN ECHO

Saison 2021/22 Spielbericht



## FC Erzgebirge Aue – SV Darmstadt 98 1:2 (0:0)

2. Bundesliga | Saison 2021/22 | 15. Spieltag | Samstag | 27. November 2021

Anstoß 13.30 Uhr | Erzgebirgsstadion Aue

Trotz großem Einsatz bleibt am Ende nur eine 1:2-Niederlage für die Veilchen im Duell mit dem SV Darmstadt 98, der an dem Samstag zeigte, warum er an der Spitze der Tabelle steht. Die Treffer fielen alle nach dem Seitenwechsel; Luca Pfeiffer und Aaron Seydel waren für die Gäste erfolgreich, Antonio Jonjić verkürzte in der Schlussphase für nie aufsteckende Auer.

Gleich vom Anpfiff weg zeigten die Gäste aus Hessen, warum sie derzeit ein Top-Team der zweiten Bundesliga sind. Ballsicher und mit schnellen Kombinationen wurde die Defensive der Veilchen immer wieder unter Druck gesetzt und bereits nach zwölf Minuten wackelte das Netz der Auer. Phillip Tietz hatte aus kurzer

Distanz getroffen, Mathias Honsak von außen gepasst. Nach ewig langen Minuten zeigte der Videoassistent zum Glück Abseits an, es blieb beim 0:0. Aber auch wenn der Treffer nicht zählte, er war ein Abbild dessen, was in den ersten zwanzig Minuten passierte. Mit zunehmender Spielzeit wurden die Veilchen aber sicherer und kamen nun ihrerseits zu Angriffen, die jedoch zumeist vorm Tor der 98er verpufften. So war es ein schnelles und gutes Zweitligaspiel, dem vor der Pause die Torchancen fehlten. Der 0:0-Halbzeitstand war damit auch gerechtfertigt. Die zweite Hälfte begannen die Erzgebirger offensivfreudiger und man hatte plötzlich die Möglichkeiten zur Führung, die man in der

Tore: 0:1 Luca Pfeiffer (62., Linksschuss; Vorlage: Phillip Tietz);  
0:2 Aaron Seydel (75., Linksschuss; Matthias Bader);  
1:2 Antonio Jonjić (85., Rechtsschuss).

Zuschauer: keine aufgrund der geltenden Corona-Pandemiebestimmungen im Freistaat Sachsen.

Schiedsrichter: Robin Braun aus Wuppertal, Nordrhein-Westfalen.



Dirk Carlson	Omar Sijarić (46. Babacar Guèye)	Braydon Manu (72. Tim Skarke)	Matthias Bader
Anthony Barylla	Soufiane Messeguem (90. Antonio Mance)	Jan Hochscheidt (66. Tom Baumgart)	Phillip Tietz (90. Lasse Sobiech)
Sören Gonther	Sam Schreck	Antonio Jonjić	Luca Pfeiffer
John Patrick Strauß	Nicolas Kühn	Mathias Honsak (56. Aaron Seydel)	Fabian Holland (Kapitän)
Martin Männel (Kapitän)		Thomas Isherwood	Patric Pfeiffer
		Emir Karic	Marcel Schüli



ersten Halbzeit vermissen ließ. Immer wieder liefen die Angriffe der Auer über Nicolas Kühn, doch der junge Offensivmann fand entweder am Ende nicht seinen Mitspieler oder blieb im Abschluss vor dem Tor hängen. Die Klasse der Darmstädter zeigte sich dann auf der anderen Seite. Nachdem Tietz noch an Martin Männel im eins gegen eins gescheitert war, lagen die Auer nach dem zweiten Angriff der Gäste im zweiten Abschnitt hinten. Luca Pfeiffer spielte im Strafraum Doppelpass mit Tietz und traf aus kurzer Distanz zur Führung (62.).

Nach diesem Treffer war der Faden bei den Veilchen gerissen, die Gäste dominierten nun das Spiel fast nach Belieben. Die nächste gute Torgelegenheit brachte auch quasi die Vorentscheidung, Aaron Seydel nahm einen langen Ball in die Spitze aus sechzehn Metern direkt und traf unhaltbar unter die Querlatte (74.). Auch nach dem 2:0 wollten die „Lilien“ mehr. Pfeiffer tauchte frei vor Männel auf, doch der Rückhalt der Lila-Weißen blieb Sieger und hatte beim

Nachschuss das Glück des Tüchtigen, als Seydel nur den rechten Pfosten traf (78.).

Alles sah nach einem ungefährdeten Sieg der Darmstädter aus, doch plötzlich lag der Ball im Tor der Hessen. Babacar Guèye legte einen langen Ball von rechts zurück in den 16er der Gäste, Antonio Jonjić setzte nach und konnte den von Holland abgewehrten Ball aus rund zwölf Metern ins linke Eck verwandeln (84.). Die Veilchen warfen jetzt noch einmal alles nach vorn, konnten das Ergebnis jedoch nicht mehr drehen und mussten sich den starken Darmstädtern geschlagen geben. Damit riss zwar die Serie der zuletzt vier Spiele, in denen die Lila-Weißen ungeschlagen geblieben waren, doch das ist gegen solch einen Gegner kein Beinbruch. Wenn man die richtigen Lehren aus dieser Begegnung zieht und das Gute mitnimmt, kann man auch in den kommenden Partien punkten. **Robert Scholz**

**Fotos:** Picture Point / Gabor Krieg (6), Alexander Gerber (6)



# Wo alles Gute zusammenkommt.



Einfach grüner,  
Wernesgrüner.



## SV Werder Bremen – FC Erzgebirge Aue 4:0 (2:0)

2. Bundesliga | Saison 2021/22 | 16. Spieltag | Freitag | 3. Dezember 2021

Anstoß 18.30 Uhr | Wohininvest-Weserstadion in Bremen

Mit einer 0:4-Niederlage kehrten die Veilchen aus Bremen zurück ins Erzgebirge. Die Treffer erzielten Romano Schmid und Miloš Veljković in der ersten Hälfte, Marvin Ducksch und Niclas Füllkrug nach dem Pausentee. Trotz gefälligem Spiel der Auer sah man in den entscheidenden Zonen des Spielfelds einen deutlichen Leistungsunterschied, war der Bundesliga-Absteiger einfach personell ein anderes Kaliber.

Der Platz im Weserstadion war sehr glatt und beide Teams hatten in der Defensive Probleme mit der Standfestigkeit. Es waren leider die Veilchen, denen dabei entscheidende Fehler unterliefen. Nach einem doppelten Ausrutscher im eigenen Strafraum legten sie den Ball Schmid und quasi selbst auf. Dieser ließ sich nicht lange

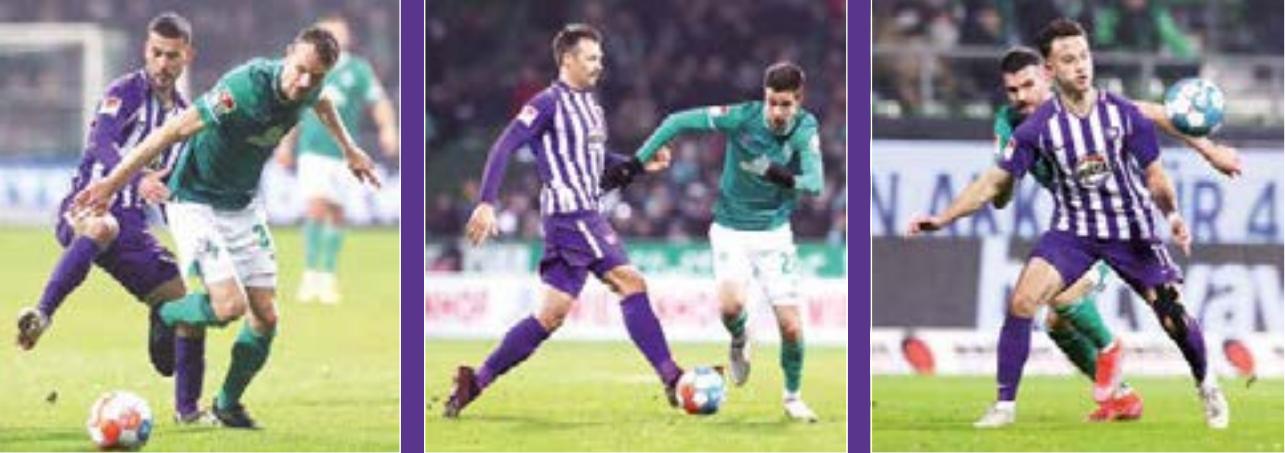
bitten und knallte die Kugel von der Strafraumgrenze in den rechten oberen Winkel (7.). In den Minuten nach dem frühen Rückstand waren es die Auer, die nun vorm Tor der Gastgeber versuchten, von Fehlern zu profitieren. Leider sah das zwar gut aus, vorm Kasten von Jiří Pavlenka fehlte aber die Durchschlagskraft. Schlimmer wurde es nach der ersten Ecke für die Bremer, denn die brachte den zweiten Gegentreffer. Die Flanke in den Strafraum klärten die Veilchen zunächst, aber der Ball kam umgehend zurück in den Fünfer, wo Veljković freistehend artistisch einschieben konnte (19.).

Die Wirkung des Rückstands war nun deutlich zu spüren, die Auer hatten daran zu knabbern. Und er hätte noch höher ausfallen können. So traf

Tore: 1:0 Romano Schmid (7., Rechtsschuss); 2:0 Miloš Veljković (19., Rechtsschuss; Vorlage: Niclas Füllkrug); 3:0 Marvin Ducksch (53., Rechtsschuss; Füllkrug); 4:0 Füllkrug (57., Rechtsschuss; Felix Agu).

Zuschauer: 15.024; mitreisende Aue-Fans waren nicht zugelassen.  
Schiedsrichter: Bastian Dankert aus Rostock.





Leonardo Bittencourt nach einer halben Stunde den rechten Pfosten. Über das dritte Gegentor hätte man sich da nicht beschweren dürfen. Das fiel dann nach der Pause und es fiel viel zu leicht. Über die linke Seite kam die Kugel tief in die Auer Hälfte. Füllkrug setzte erfolgreich nach und passte schnell in die Mitte, wo Ducksch keine Probleme hatte, aus kurzer Distanz zu treffen (53.). Nur vier Minuten später zappelte der Ball wieder im Auer Netz, diesmal machte es Niclas Füllkrug im Sechzehner gleich selbst und schoss zum vierten Mal für die Bremer in die Maschen. Viel zu leicht ging auch das, es gab einfach kaum Gegenwehr. Im Gefühl des siche-

ren Sieges ließen die Gastgeber etwas die Zügel schleifen und wechselten. So erzielte zunächst Dimitrij Nazarov einen Treffer, der aber wegen einer knappen Abseitsstellung keine Anerkennung fand. Kurze Zeit später knallte der Ball nach einem Fernschuss von „Dima“ an die Querlatte (74.). In den letzten Minuten war es dann eher ein Spiel, in dem keiner dem anderen mehr wehtun wollte (Bremen) oder konnte (Aue). So blieb es bis zum pünktlichen Schlusspfiff bei der klaren Niederlage für die Veilchen.

**Robert Scholz**

**Fotos:** Picture Point / Sven Sonntag (6), Alexander Gerber (6), Steffen Colditz (3)



# Heimspiel für Ihre Gesundheit



6 x 2 Freikarten bei jedem Heimspiel im Familienblock des FC Erzgebirge zu gewinnen.



## Direkter Wiederaufstieg gelungen

Dynamo Dresden konnte den zum Teil corona bedingten Abstieg 2019/20 sofort mit dem direkten Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga korrigieren. Dem neuen Geschäftsführer Sport Ralf Becker war es gelungen, einen leistungssicheren Kader für die Drittligasaison 2020/21 zusammenzustellen. So gab es verständlicherweise für die aktuelle Spielzeit nur wenige Veränderungen. Die von Mainz beziehungsweise Wolfsburg ausgeliehenen Jonathan Meier und Marvin Stefaniak kehrten zu ihren Vereinen zurück. Als Verstärkung wechselten an die Elbe Michael Akoto (FSV Mainz 05 II), Morris Schröter (FSV Zwickau) und Brandon Borrello von Fortuna Düsseldorf. Größere Transferausgaben sind in Zeiten der Pandemie auch in Dresden kaum möglich. Außerdem sieht sich die SG Dynamo laut Satzung als Ausbildungsverein. Das neu entstandene Nachwuchsleistungszentrum, das für insgesamt zwanzig Millionen Euro errichtet wurde, bietet den schwarz-gelben Talenten beste Trainingsbedingungen.

In der Endphase der letzten Saison wurde Trainer Alexander Schmidt verpflichtet, um den Aufstieg sicherzustellen. Er bekam auch das Vertrauen, die Mannschaft in der 2. Bundesliga weiterzuentwickeln. Mit einem fast sensatio-

nellen Start – vier Spiele ohne Niederlage und Tabellenplatz zwei – war die Euphorie dementsprechend. Doch dann folgte eine Phase, wie sie Aufsteiger oft haben. Bis zum 13. Spieltag wurden nur noch drei Punkte eingefahren. Das damit verbundene Abrutschen auf Platz 14 sorgte im Umfeld spürbar für Unruhe. Nach den beiden Heimsiegen gegen Fortuna Düsseldorf und zuletzt gegen den Karlsruher SC sieht es wieder etwas besser aus.

Am Ende der Hinrunde empfängt heute der FC Erzgebirge Aue die SG Dynamo Dresden zum traditionsreichen Sachsenderby, das erstmals ohne Zuschauer ausgetragen wird. Nach zwei Niederlagen in Folge müssen die Lila-Weißen in den restlichen beiden Begegnungen des Jahres 2021 unbedingt punkten. Das letzte Heimspiel gegen Dynamo gewann der FCE am 29. September 2019 vor 15.500 Zuschauern klar mit 4:1. Dimitrij Nazarov und Pascal Testroet erzielten damals jeweils zwei Tore. Für Aues Teamchef Marc Hensel, der 1986 in Dresden geboren wurde, ist das heute sicherlich ein ganz besonderes Spiel. Wie er selbst sagt, hat er seinen Lebensmittelpunkt seit einigen Jahren in Aue gefunden und auch deshalb sollen die drei Punkte im Erzgebirge bleiben. **Bernd Friedrich**



Mit Antonio Jonjić' Anschlusstreffer keimte in der 85. Spielminute noch mal Hoffnung auf, doch am Ende konnten die Veilchen im Heimspiel gegen den starken SV Darmstadt 98 nicht punkten. Rechts: Sam Schreck behauptet in dieser Szene den Ball gegen einen Bremer, rechts sichert Sören Gonther ab. Fotos: Picture Point (Gabor Krieg, Sven Sonntag)





Anwaltskanzlei / Andreas Baumann

**Andreas Baumann // Lutz Martschink  
Jenny Zabernig // Jeanette Hofmann**

**Bußgeld- und Ordnungswidrigkeitsrecht · Strafrecht · Verkehrsrecht  
Familien- und Erbrecht · Miet- und WEG-Recht · Nachbarschaftsrecht  
Arbeits- und Sozialrecht · Zwangsvollstreckungsrecht**

Schwarzenberger Straße 13 // 08280 Aue // Telefon: 03771.340010  
Fax: 03771.3400129 // a-baumann@t-online.de //www.rechtsanwalt-baumann.de

# SCHWALBENKÖNIGE ...KÖNNEN WIR NICHT AB. JUNGS MIT BISS WILLKOMMEN!



Das Team der SG Dynamo Dresden in der Saison 2021/22, jeweils von links; in Klammern die Trikotnummern – obere Reihe: Simon Gollnack (jetzt TSG Hoffenheim II), Antonis Aidonis (23), Pascal Sohm (9), Christoph Daferner (33), Michael Sollbauer (21), Yannick Stark (5), Paul Will (28) Panagiotis Vlachodimos (7) Robin Becker (16); dritte Reihe: Tobias Lange (Physiotherapeut), Korbinian Dötter (Physiotherapeut), Julian Binder (Physiotherapeut), Philipp Hosiner (14), Patrick Weihrauch (10), Morris Schröter (17), Ransford-Yeboah Königsdörffer (35), Brandon Borrello (25), Dr. Onays Al-Sadi (Mannschaftsarzt), Kenta Kambara (Zeugwart) Marie Jenhardt (Teammanagerin); zweite Reihe: Alexander Schmidt (Cheftrainer), Ferydoon Zandi (Co-Trainer), Heiko Scholz (Co-Trainer), Kevin Ehlers (39), Tim Knipping (4), Sebastian Mai (26), Phil Harres (verliehen an SSV Ulm), Heinz Mörschel (8), Michael Akoto (3), David Yellell (Torwarttrainer), Matthias Grahé (Athletiktrainer), Timon Klasen (Videoanalyst); untere Reihe: Justin Leonard Löwe (34), Luca Herrmann (19), Luka Star (37), Agymeng Diawusie (11), Anton Mityushkin (22), Kevin Broll (1), Patrick Wiegers (24), Max Kulke (36), Jonas Kühn (verliehen an SG Sonnenhof Großaspach), Jong-min Seo (20) und Chris Löwe (15). Einkleidung: Julius Kade (30) und Guram Giorgelidze (2). Foto: SGD / Dennis Hetschzold

**Gegründet:** 12. Juni 1953 (Vorgänger: VP Dresden),  
1990 bis 2007 1. FC Dynamo Dresden

**Präsident:** Holger Scholze

## **Geschäftsführer Sport:** Ralf Becker

**Spielstätte:** Rudolf-Harbig-Stadion (32.100 Plätze)

**Vereinsfarben:** Schwarz-Gelb

**Internet:** [www.dynamo-dresden.de](http://www.dynamo-dresden.de)

**Erfolge:** DDR-Meister 1953, 1971, 1973, 1976, 1977, 1978, 1989, 1990;

FDGB-Pokalsieger 1952, 1971, 1977, 1982, 1984, 1985, 1990

## **Punktspielbilanz Aue – Dynamo Dresden:**

95 Spiele; 28 gewonnen, 27 unentschieden, 40 verloren; 116:169 Tore





**GMB** DEUTSCHE MAGNETWERKE GmbH

Telefon: +49(0) 3493 72207  
www.guss-magnete.de

Unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil.  
Wir sind Ihr Partner bei der Fertigung kundenspezifischer Magnete und Magnetsysteme.

Foto: Designed by Bedeckungsdesign / Freepik

**GEMEINSAM  
IMMER  
AM BALL**

**MEDIENGRUPPE** Chemnitz Erzgebirge

**BERG**  
Verlagsgesellschaft mbH

**WOCHE**ENDSPIEGEL

**ERZ.art**  
KOMMUNIKATION MIT KONZEPT

[www.wochenendspiegel.de](http://www.wochenendspiegel.de)

**Bilanz der letzten fünf Jahre**

2016/17	2. Bundesliga	53:46 Tore	50 Punkte	5. Platz
2017/18	2. Bundesliga	42:52 Tore	41 Punkte	14. Platz
2018/19	2. Bundesliga	41:48 Tore	42 Punkte	12. Platz
2019/20	2. Bundesliga	32:58 Tore	32 Punkte	18. Platz
2020/21	3. Liga	61:29 Tore	75 Punkte	1. Platz

**Abgänge:** Meier (Rostock), Stefaniak (Wolfsburg), Stor (Apollon Limassol)

**Zugänge:** Schröter (Zwickau), Akoto (Mainz II), Aidonis (VfB Stuttgart), Herrmann (Freiburg II), Borrello (Düsseldorf), Giobelidze (Wolfsburg)

**Aktuelle Torschützenliste:** Daferner 8; Mörschel 3; Königsdörffer 2; Knipping, Vlachodimos, Löwe und Schröter je 1

**Trainer und Torgarant freuen sich aufs Derby**

Alexander Schmidt trainiert Dynamo Dresden seit April 2021, führte die Mannschaft zur Drittligameisterschaft und damit zurück in Liga zwei. Geboren am 23. Oktober 1968, spielte er unter anderem beim FC Augsburg, wo er im Juniorenbereich auch die Trainerlaufbahn begann. Ab 2002 arbeitete der Bayer im Nachwuchs des TSV 1860 München und betreute ab Ende 2012 den Zweitligakader der „Löwen“. Anschließend übernahm er Aufgaben bei SSV Jahn Regensburg, dem VfB Stuttgart, der SpVgg Unterhaching sowie in Österreich bei Red Bull Salzburg und SKN St. Pölten. 2020 wurde der Augsburger Trainer von Drittligaaufsteiger Türkgücü München und dort, obwohl mit dem Team in der oberen Tabellenmitte platziert, Anfang 2021 entlassen. Aktuell belegt der 53-jährige mit den Dynamos Platz zwölf. (OS)

Ebenfalls aus Bayerisch-Schwaben stammt Stürmer Christoph Daferner, geboren am 12. Januar 1998 in Pöttmes. Das Fußball-ABC lernte er beim FC Augsburg und bei den Münchner Sechz'gern. Ab 2017 entwickelte er sich im Regionalliga-Team des SC Freiburg weiter und debütierte im April 2019 in der Bundesliga-Partie gegen Borussia Dortmund. In der Saison 2019/20 liehen ihn die Breisgauer an den FC Erzgebirge Aue aus, wo er überwiegend als Ergänzungsspieler 22 Einsätze bekam. Ein Tor gelang ihm am 17. August '19 bei Arminia Bielefeld. Seit Sommer 2020 stürmt Daferner für die Dynamos und trug in der 3. Liga mit zwölf Toren aus 37 Spielen zum Aufstieg bei. Aktuell ist der 23-Jährige mit acht Treffern bester Saisontorschütze der Dresdner. (OS)

Fotos: SGD / Dennis Hetzschold (2)



Für Veilchen-Fans!

# VEILCHENSTROM & VEILCHENGAS

Für die Haushalte der Region.

Online-Tarifrechner



## MIT UNSEREN TARIFEN UNTERSTÜTZEN SIE UNTER ANDEREM DIE VEILCHEN.

Für eine sichere Stromversorgung zu fairen Konditionen finden Sie bei uns garantiert den passenden Tarif.

Mit unserem Kundenservice in Aue-Bad Schlema haben Sie einen persönlichen Ansprechpartner direkt vor Ort. Außerdem unterstützen Sie als Kunde unser Engagement in Aue-Bad Schlema und Umgebung. Mit jeder Kilowattstunde, die Sie verbrauchen, fließt ein kleiner Teil in ein Projekt unserer Heimat zurück.

VEILCHEN ECHO

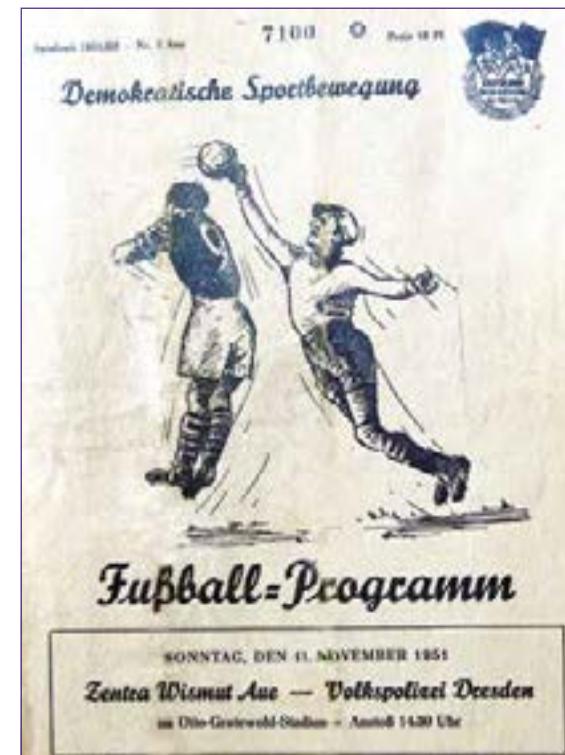
HISTORISCH Bisherige Spiele zwischen Aue und Dresden

## 104 Duelle – die Derbybilanz Aue gegen Dresden

Die Partie zwischen den beiden Teams, deren Städte nur knapp eine Autostunde voneinander entfernt liegen, übt immer aufs Neue ganz besonderen Reiz aus. Das Interesse am Duell gegen die Dynamos ist historisch seit dem ersten Aufeinandertreffen am 11. November 1951 in Aue kontinuierlich gewachsen und heute das meistgespielte Duell aus Auer Sicht. Damals, am 11. Spieltag der DDR-Oberliga in der Saison 1951/52, siegte der Aufsteiger BSG Zentra Wismut Aue mit 5:0 gegen den Vorgängerverein der Dynamos, den SV Volkspolizei Dresden, vor 12.000 Zuschauern im Lößnitztal. Für die Tore sorgten Siegfried Wolf per Elfmeter, zweimal Willy Tröger, Armin Günther und Friedhold Schüller. Tröger vergab sogar noch einen Elfmeter in der 25. Minute. Aues damaliger Trainer Walter Fritzsch urteilte: „Unser Sieg ist verdient,

aber das Ergebnis etwas zu hoch. Beide Hintermannschaften standen eisern.“

Am 5. Juli 1953 gab es ein Entscheidungsspiel um die DDR-Oberliga-Meisterschaft. Beide Mannschaften hatten nach 32 Spielen je 38:26 Punkte auf dem Konto. Damals zählte das Torverhältnis noch nicht und es musste ein Entscheidungsspiel ausgetragen werden. Dieses entschieden die Dresdener vor 40.000 Zuschauern im Berliner Walter-Ulbricht-Stadion mit 3:2 in der Verlängerung für sich. In den 104 bisherigen Duellen führt Dynamo in der Summe der Siege mit 44 zu 32. Unentschieden trennte man sich 28mal. Das Torverhältnis lautet aus Auer Sicht 130:179. Neben den 95 Punkt- gab es acht Pokalspiele, davon vier im FDGB-, eins im Fuwo- und drei im Sachsenpokal-Wettbewerb. **Burg**



## Alle Pflichtspiele

Spielklasse	Spiele
DDR-Oberliga	59
Regionalliga Nordost	10
Regionalliga Nord	2
2. Bundesliga	18
3. Liga	6
Pokalspiele	8
Entscheidungsspiel	1
um die DDR-Meisterschaft	
<b>Gesamt</b>	<b>104</b>

Programmcover vom ersten Aufeinandertreffen im November 1951. Quelle: Wolfgang Schwarzer



## „Es war eine Ehre, den Wismut-Helm zu tragen“

Zwischen 2010 und 2014 war Kevin Schlitte ein Gesicht des FC Erzgebirge. Stets Vorbild an Einsatz, Leidenschaft, Willenskraft und Zweikampfstärke, bestritt der in Aue meist als Außenverteidiger eingesetzte Fußballer unterm Strich 96 Zweitliga- und DFB-Pokalspiele für den Kumpelverein. Zwei seiner drei Treffer bleiben legendär. Gleich der erste am 27. August 2010 war das 1:0-Siegtor gegen Bundesliga-Absteiger VfL Bochum. Das letzte gelang ihm am 13. April 2013, es war der 1:1-Ausgleich einer zu Neunt gegen den 1. FC Kaiserslautern erbittert fightenden Veilchen-Mannschaft. Am 4. November feierte Kevin in seiner Heimatstadt Haldensleben den 40. Geburtstag. Ronny Graßer und Olaf Seifert gratulierten namens des FC Erzgebirge und interviewten ihn dort.

\*

Kevin Schlitte fühlt sich wohl in Haldensleben, der Stadt mit knapp 20.000 Einwohnern nordwestlich von Magdeburg. Hier wohnt der Ex-Fußballprofi mit Partnerin Jennifer und seinen Jungs



Kevin Schlitte in seinem ersten Pflichtspiel für seinen neuen Verein. Am 14. August 2010 unterlagen die Veilchen in der ersten DFB-Pokarunde dem Bundesligisten Borussia Mönchengladbach in Aue mit 1:3. In der abgebildeten Szene setzt sich der Verteidiger gegen Filip Daems durch. Auf dem rechten Foto gratulieren Veilchen-Fans dem Siegtorschützen nach dem 1:0-Heimerfolg in der 2. Bundesliga über den VfL Bochum (27. August 2010). Fotos: Frank Kruczynski (2)



## Alle Pflichtspiele von Kevin Schlitte für Aue

Saison	Spielklasse/Wettbewerb	Einsätze	Tore
2010/11	2. Bundesliga	30	1
	DFB-Pokal	1	
2011/12	2. Bundesliga	31	
	DFB-Pokal	2	
2012/13	2. Bundesliga	25	2
	DFB-Pokal	2	
2013/14	2. Bundesliga	4	
	DFB-Pokal	1	
<b>Gesamt</b>		<b>96</b>	<b>3</b>

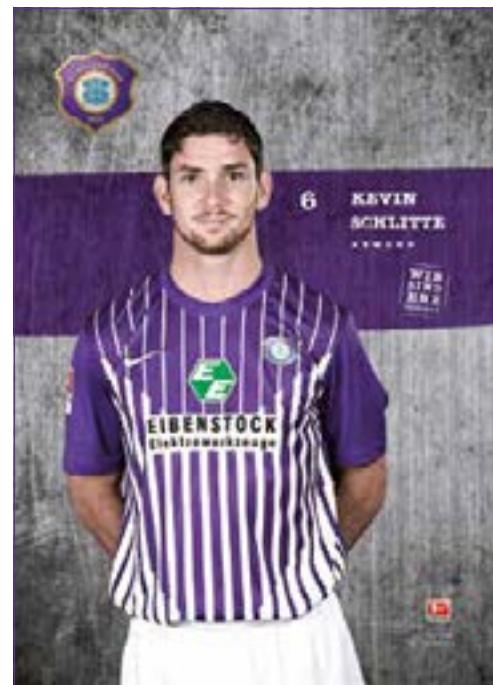
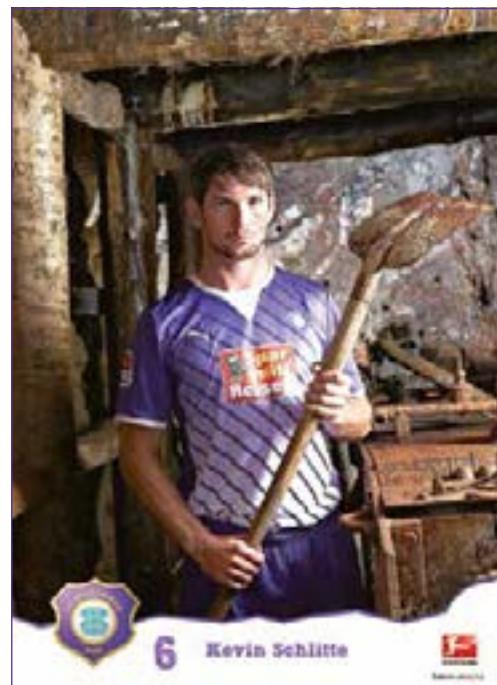
Trainer Andreas Petersen zum ambitionierten SV Südharz Walkenried nach Niedersachsen. „Eine Schnapsidee, mehrmals in der Woche bei Wind und Wetter knapp 100 Kilometer über den Oberharz zu fahren. Aber ich war jung und ein Weilchen machte das der Körper mit. Irgendwann aber hatte ich genug und freute mich über die Anfrage von Frank Lieberam, der mich nach Halberstadt lotste. Tagsüber wieder Tischler in Haldensleben und daneben Oberliga beim VfB Germania, das passte“, erzählt Kevin. „Als der

Verein mir eine Stelle als Vertragsamateur anbot, baute mir mein Chef eine Brücke: ‚Probier, wie weit du im Fußball kommst. Geht's schief, fängst du wieder bei mir an.‘ Dafür bleibe ich ihm immer dankbar. Zumal ich mir unsicher war, weil ich wusste, dass ich zwar schnell, robust und ein Kämpfer bin, meine fußballerischen Qualitäten aber begrenzt waren.“ Doch in 52 Spielen und mit 20 Toren für Germania Halberstadt hatte der nun 24-Jährige das Interesse von Jenas Sportchef Olaf Holetschek



Kopfball von Kevin Schlitte im Zweitligaspiel gegen den FC Augsburg am 3. Oktober 2010. Am Ende behielten die Lila-Weißen mit 3:2 die Oberhand. Die Veilchen-Treffer erzielten damals Thomas Paulus vom Elfmeterpunkt, Adli Lachheb und Jan Hochscheidt. Rechts Zweikampf zwischen Aue-Verteidiger Schlitte und Marvin Matip – ein Schnappschuss aus der Partie vom 5. Dezember des gleichen Jahres gegen den FC Ingolstadt 04, die 1:1 endete. Fotos: Frank Kruczynski (2)





Autogrammkarten von Kevin Schlitte aus den Saisons 2011/12 (links) und 2012/13. Bilder: Foto-Atelier LORENZ Zschorlau (2)

und Coach Heiko Weber geweckt. Mit Rückrundenbeginn 2005/06 schloss der Haldensleber sich dem Regionalligisten FC Carl Zeiss an. Es folgten wunderbare anderthalb Jahre, gekrönt vom Zweitligaaufstieg 2006 und dem kaum für möglich gehaltenen Klassenerhalt danach. Schlitte setzte sich rasch durch, absolvierte für die Jenaer insgesamt 44 Punktspiele und schoss dabei fünf Tore. Darunter ist das 2:0 beim für den Ligaverbleib wichtigen 2:1-Heimsieg kurz vor Ende der Saison 2006/07 gegen den FC Erzgebirge Aue.

Einen Maloher wie ihn wünschte sich offenbar Robin Dutt, holte ihn zum SC Freiburg. Dort bekam er 46 Zeitligaeinsätze zwischen 2007 und 2009. Ein Traum erfüllte sich, trotzdem wollte der Schritt überlegt sein. „Freiburg ist 700 Kilometer weg von daheim, für die Familie war es hart, zumal unser Vincent noch ganz klein war. Zuvor konnte ich mich bei neuen Vereinen schnell durchsetzen, das war nun anders. Der Trainer stellte mich auf die ungewohnte linke Verteidigerposition, das war bei der großen Konkurrenz im Kader meine einzige Chance.“

Ich brauchte eine Weile, mich einzugewöhnen, wurde in der Rückrunde aber Stammspieler und blieb das in der folgenden Hinserie“, berichtet der Sportler und denkt zurück an ein Match im Erzgebirgsstadion: „Wir spielten am 23. März 2008 bei Schnee 2:2. Danach flog die Mannschaft von Hof nach Stuttgart, an die Turbulenzen im Flugzeug erinnert sich auch mein Bauch...“

In der Rückserienvorbereitung 2008/09 litt der Verteidiger an einer Grippe, kam danach nicht mehr recht zum Zuge. Und während die Breisgauer im Mai in die Bundesliga zurückkehrten, wechselte Schlitte zum F. C. Hansa. „Obwohl ich noch Vertrag bei den Badenern hatte, sah ich meine Zukunft in Rostock, das hoch in Liga eins wollte. Doch statt Aufstiegskampf fuhr die Kogge nach dem Jahr in die 3. Liga. Für mich standen Alemannia Aachen und Zweitliga-Aufsteiger Erzgebirge Aue zur Wahl. Trainer Rico Schmitt und sein Co Marco Kämpfe, den ich aus Jena kannte, überzeugten mich und so zog ich im Sommer 2010 ebenso wie Enrico Kern und Oliver Schröder von der Küste nach Sachsen.“



Hier hatte man erfahrenen Spielern wie Tomasz Kos, Skerdilaid Curri, Thomas Paulus und René Klingbeil ehrgeizige Talente an die Seite gestellt, so Martin Männel, Jan Hochscheidt, Marc Hensel, Pierre le Beau, Adli Lachheb... Nach dem Auswärtserfolg zum Auftakt in Paderborn ging es mit dem eingangs erwähnten Dreier weiter: Bei ihrem Zweitliga-Heim-Comeback nach über zwei Jahren gelang den Auern dabei am 27. August ein 1:0-Sieg über Erstligaabsteiger VfL Bochum. Das Goldene Tor markierte Kevin Schlitte. Nach einem Eckball von Curri (es war der einzige

für die Hausherren im ganzen Spiel) war der Neuzugang nach 14 Minuten mit dem Kopf zur Stelle. Als Abstiegskandidat gehandelt, feierte Schmitts No-Name-Truppe die Herbstmeisterschaft und schaffte mit 56 Zählern am Ende sensationell Platz fünf. „Die Auer galten als ekliger Gegner. Einsatz, Kampf, Leidenschaft und Zusammenhalt mussten in jedem Spiel stimmen, wenn wir was reißen wollten. Aber wir haben uns die Erfolge hart erarbeitet, überzeugten zunehmend auch spielerisch“, beschreibt Schlitte den Geist im „Schacht“.



Freude bei Kevin Schlitte, Jan Hochscheidt und Sebastian Glasner über den 3:0-Heimsieg gegen den DSC Arminia Bielefeld am 20. Februar 2011. Bereits eine Woche zuvor, am 14.2., jubelten Adli Lachheb, Kevin Schlitte, Marc Hensel, Martin Männel, René Klingbeil und Skerdilaid Curri, denn ihre Mannschaft hatte den TSV 1860 München mit 1:0 bezwungen.



Verteidiger Kevin Schlitte und Stürmer Ronny König im mit 1:2 gegen den 1. FC Nürnberg verlorenen DFB-Pokalmatch am 26. Oktober 2011. Links eine Szene aus dem Testspiel am 9. Juni 2011 beim SV Beierfeld. Fotos: Frank Kruczynski (4)



Hart erkämpft war am 4. März 2012 das 4:3 gegen den FSV Frankfurt. Auf Auer Seite beteiligt sind in beiden Szenen neben dem kopfballstarken Kevin Schlitte René Klingbeil und Ronny König, Letzterer übrigens doppelter Torschütze an dem Tag. Außerdem trafen Fabian Müller und Guido Koçer für die Veilchen. Fotos: Frank Kruczynski (5)



Skerdilaid Curri trägt den zwei Köpfe größeren Kevin Schlitte nach dem 2:1-Erfolg der Lila-Weißen gegen den FC St. Pauli am 18. März 2012 durchs Erzgebirgsstadion. Den Siegtreffer in der Nachspielzeit hatte Enrico Kern erzielt.

Rechts in der Seitenmitte ein Motiv aus dem Heimspiel gegen den 1. FC Union Berlin am 26. September 2012 (1:1). Rechts: Marc Hensel, Torschütze Ronny König, Kevin Schlitte und René Klingbeil feiern den 1:0-Erfolg der Veilchen über den F. C. Hansa Rostock am 30. September 2011.



Schlitte lebte die Auer Grundtugenden vorbildlich, dafür liebten ihn die Fans. Doch hatte er gerade in Freiburg spielerisch dazugelernt. 2010 begann Kevin als offensiver rechter Mittelfeldspieler und kam danach quasi überall zum Einsatz, wo ein Arbeiter wie er gebraucht wurde, mit der Zeit meist als rechter Verteidiger. Die Saison 2010/11 sei eine positive Ausnahme, seine übrigen drei Spieljahre in Aue wären dann immer Abstiegskampf pur gewesen: „Doch egal, am Ende standen wir stets überm Strich. Es war eine Ehre, wenn Fans mir den Helm der Wismut-Kumpel aufsetzten.“

Das zweite Tor in seiner Auer Ära gelang am 26. Spieltag der Serie 2012/13, es war die zwischenzeitliche 1:0-Führung bei Jahn Regensburg (Endstand 1:1). Dann, am 13. April 2013, sein drittes für die Lila-Weißen; wohl sein wichtigstes. Der Schütze schaut zurück: „Die Gäste aus Kaiserslautern führten, René Klingbeil und Kevin Pezzoni waren mit Rot vom Platz gegangen. Wir standen mit dem Rücken zur Wand. Nach dem Ausgleich zum 1:1 stemmten wir uns gegen die drohende Niederlage und behaupteten tatsäch-

lich den Punkt. Für solche Momente lebst du im Fußball!“ Zu diesen Momenten zählt er einen 6:1-Sieg gegen den VfL Bochum ebenso wie den 2:1-Triumph bei Dynamo Dresden am 20. November 2011, als Kevin für Jan Hochscheidt auflegte und der den Deckel drauf machte. Schlitte ging konditionell oft an seine Grenze, sah in vier Aue-Jahren dreimal Gelb-Rot. „Ich wollte immer fair sein, aber manchmal zwingt dich die Situation, voll reinzugehen. Verlieren kannst du, darfst dir aber nie vorwerfen lassen, nicht alles reingehauen zu haben.“ Zum Profi würde er es heutzutage kaum schaffen: „Ich war nie in einem Nachwuchsleistungszentrum und der Fußball ist weit schneller als früher. Trotzdem bleiben die alten Tugenden wichtig, gerade bei Vereinen wie Aue.“

Sein letztes Spiel für den FC Erzgebirge bestritt Kevin Schlitte am 11. Mai 2014 auf St. Pauli. Acht Jahre hatte er bis dahin in der 2. Bundesliga gespielt, in vier davon ging es bis zuletzt gegen den Abstieg. Nun, mit 33 und nach einer schweren Verletzung, zog der Vollblutfußballer zurück nach Sachsen-Anhalt. Im Training nach dem 2:1-



Aue-Trainer Karsten Baumann (hinten links) verfolgt den Zweikampf zwischen Kevin Schlitte und Bochums Marc Rzatkowski. Der „Schneewalzer“ vom 27. Oktober 2012 ging in die Auer Fußballannalen ein, denn die Veilchen gewannen das Zweitligaduell mit 6:1. Für die Lila-Weißen trafen Fabian Müller (7.), Ronny König (9., 49.), Jan Hochscheidt (10., 46.) sowie vom Elfmeterpunkt Thomas Paulus (59.), der obendrein den Ehrentreffer für den VfL markierte (Eigentor, 90.).



Über einen knappen 1:0-Sieg im Sachsenderby am 10. März 2013 freuen sich René Klingbeil und Kevin Schlitte. Der Torschütze hieß Jan Hochscheidt. Fotos: Frank Kruczynski (2)





**Wohnungsgenossenschaft  
„Wismut“ Aue/Lößnitz eG**

Emil-Teubner-Straße 16a · 08280 Aue  
Internet: [www.wg-wismut.de](http://www.wg-wismut.de) · E-Mail: [wg-wismut@t-online.de](mailto:wg-wismut@t-online.de)

Vorstand: Dipl.-Jurist Frank Prietsch  
Wolfgang Schmidt, Jürgen Preußker

Emil-Teubner-Straße 16 a  
08280 Aue  
Telefon: 03771 / 5 59 20  
03771 / 2 25 73  
Telefax: 03771 / 2 05 59

Aufsichtsratsvorsitzende:  
Frau Rechtsanwalt Hannelore Löbner

Registriergericht: Amtsgericht Chemnitz GrR 422

**Unser Ziel: eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnversorgung für die Mitglieder unserer Genossenschaft.**



*Lassen Sie sich von uns beraten!*



**Nach einem heißen Spiel... abkühlen im eigenen Pool!**

**Schwimm- und Saunaanlagen Herzog**  
Inhaber Anja Ehmer  
Weschnitzer Str. 26 · 08344 Grünhain-Beierfeld  
Telefon (03774) 6 13 18 · Fax (03774) 6 13 22  
[schwimm-und-saunaanlagen-herzog.t-online.de](http://schwimm-und-saunaanlagen-herzog.t-online.de)

• KONFEKTION IN TSCHECHIEN •

FREIE KONFEKTIONSKAPAZITÄTEN FÜR STRICK- UND WIRKWAREN  
IM RAHMEN DER PASSIVEN LOHNVEREDLUNG ZU VERGEBEN

Das Unternehmen Bohemia-Fashion s.r.o. im grenznahmen Raum steht unter deutscher Leitung. Neben einer langjährigen Erfahrung stehen Ihnen modernste Nähmaschinen (inklusive vieler Spezialmaschinen, z. B. 4-Nadel-Flatlock) zur Verfügung. Höchste Qualität sowie kurze Durchlauf- und Lieferzeiten werden garantiert.

**BOHEMIA fashion KONFEKTION**

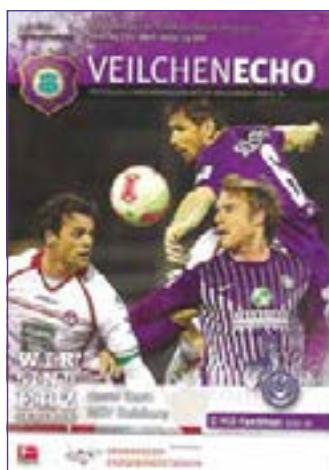


Bohemia-Fashion s.r.o. • Geschäftsführender Gesellschafter Uwe Kruschwitz • Hálkova 838 • CZ – 473 01 Nový Bor  
Telefon + 420 487 722 289 • Telefax + 420 487 722 289 • E-Mail: [bohemia.fashion@iol.cz](mailto:bohemia.fashion@iol.cz)

Sieg Ende August 2013 gegen Energie Cottbus hatte er sich Muskelabriss am Oberschenkel zugezogen. In der Klinik von Dr. Müller-Wohlfahrt in München erfolgreich operiert, erhielt er den Rat, Fußball auf Profiniveau bleiben zu lassen. „Damit wollte ich mich nicht abfinden, doch muskuläre Probleme machten mir immer wieder zu schaffen. So akzeptierte ich die Situation, weil du in dem Geschäft immer hundert Prozent abrufen musst.“



Die Fans feiern das Veilchen-Team nach dem 6:1-Sieg über den VfL Bochum am 27. Oktober 2012; vorn Kevin Schlitte, dahinter Nicolas Höfler und Ronny König. Rechts das FCE-Team vorm Anstoß am letzten Spieltag der Saison am 11. Mai 2014 beim FC St. Pauli. Das Spiel endete 2:2 und war auch das letzte von Kevin Schlitte für die Auer. Fotos: Frank Kruczynski, FCE/Peter Höhne



Per Kopf gleicht Kevin Schlitte zum 1:1-Endstand gegen den 1. FC Kaiserslautern aus. In Unterzahl – René Klingbeil war in der 66. Minute mit Rot, Kevin Pezzoni in der 76. mit Gelb-Rot vom Feld gegangen – wuchsen die Auer im Zweitligamatch am 15. April 2013 über sich hinaus und erkämpften an dem Montagabend einen Punkt. Im folgenden Heimspiel gegen den MSV Duisburg (27.4., 0:0) wurde das Veilchenecho-Titelmotiv aus dieser Partie gewählt. Foto: Frank Kruczynski, Stadionheft: Archiv Burg



gern die beruflichen Kontakte in Sachsen: „Die Auer Blema zum Beispiel ist ein sehr guter Kunde von uns. Ich fahre gern in meine zweite Heimat, das Erzgebirge, und freue mich besonders, wenn Uwe oder Helge Leonhardt Zeit für einen Plausch finden. Sie leben und lieben diesen Verein.“ Dreimal sei er schon zu Spielen im neuen Erzgebirgsstadion gewesen, durfte auch die „Katakomben“ besichtigen und schwärmt: „Diese Entwicklung zu sehen imponiert mir. Was in einer so kleinen Stadt möglich ist, darf für andere Vereine durchaus Vorbild sein. Marc Hensel war als Spieler und ist als Trainer jemand, der die Auer Tugenden verkörpert. Weil ich den Zusammenhalt in Verein und Region kenne, bin ich zuversichtlich, dass die Klasse auch in der aktuellen Situation noch zu halten ist.“

Sportlich kochte Schlitte nach 2014 auf kleinerer Flamme; bei Germania Halberstadt, dann beim Haldensleber SC und bei Blau-Weiß Neuenhofe. Für den Fußball brannte er auch dort. So wie heute für ein Benefiz-Team, das (falls die Pandemie es nicht gerade ausbremst) Spenden sammelt für die Mitteldeutsche Kinderkrebsforschung. Mit dabei sind populäre Sportler seiner Heimatregion, wie die Boxer Robert Stieglitz und Dirk Dzemski, Fußballer Marius Sowislo oder die ehemaligen Aue-Kicker Tobias Nickenig und Michael Fink.

„Wir spielen überwiegend in Sachsen-Anhalt für den guten Zweck. Würden aber gerne auch nach Sachsen kommen, nach Aue oder Dresden zum Beispiel. Wer mag, kann sich gerne bei mir



Im Veilchenecho-Gespräch begrüßte Kevin Ronny Grasser und Olaf Seifert an seiner Arbeitsstätte, dem Unternehmen Ebel Maschinenbau in Haldensleben. Beim Betriebsrundgang erfuhren beide von engen Kundenkontakten des mittelständischen Familienbetriebes (150 Mitarbeiter) ins Erzgebirge, darunter zur Blema in Aue-Bad Schlema. Fotos: Olaf Seifert (3)



Heiko Ebel, Geschäftsführer der Firma Ebel Maschinenbau, und sein Team eröffneten Kevin Schlitte nach der Sportlerlaufbahn eine neue Berufsperspektive.

melden (kevin.schlitte@freenet.de).“ Schlittes Bilanz nach vierzig Lebensjahren ist eine gute: „Du bist so alt, wie du dich fühlst. Und mit einer lieben Familie, schönen Erinnerungen und einer Arbeit, die jeden Tag Neues bringt und Spaß macht, fühle ich mich gut. Trotz der alten Verletzung bin ich fit, laufe, fahre Rad, schwimme, bleibe im Benefiz-Team oder bei den Alten Herren im Ort am Ball. Falls 2022 Zeit übrig ist, kaufe ich mir vielleicht wieder ein Motorrad.“ Dann könnte Kevin ja mal zu einem Spiel nach Aue düsen oder zu einer Auswärtspartie mit den Veilchen-Bikern? „Prima Idee“, erwidert der Ex-FCE-Profi. „Glückauf und bis bald im Schacht!“ **Olaf Seifert**



# sky



## Hier schlägt das Herz der Bundesliga



Bundesliga live  
& in HD inkl.  
Original-Trikot\*



Angebot unter: [sky.de/fce](http://sky.de/fce)



\*Sky Fußball-Bundesliga: alle Samstagsspiele der Bundesliga sowie alle Spiele der 2. Bundesliga einzeln und in der Konferenz live. Angebot gilt mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 12 Monaten) bei Buchung von mindestens Sky Entertainment + Sky Fußball-Bundesliga + Sky Sport mtl. € 30 zzgl. einmaliger Gebühr i. H. v. € 29. Original-Trikot: Bei Buchung von mindestens Sky Entertainment + Sky Fußball-Bundesliga + Sky Sport erhält jeder Besteller ein Original-Trikot eines Vereins seiner Wahl (Bundesliga, 2. Bundesliga oder LIQUI MOLY Handball-Bundesliga; nur solange Vorrat reicht). Der Erhalt der Original-Trikots ist beschränkt auf die Besteller im Aktionszeitraum, deren Sky Abonnement nicht widerrufen wird. Die Abwicklung erfolgt durch die Firma Sportnex nach Angabe von Größe und Wunschverein ca. 6 Wochen nach Aboabschluss über Zusendung eines Gutscheins (6 Monate gültig). Die Trikots sind vom Umtausch ausgeschlossen. Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 1 Monat zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit gekündigt werden. Das Abonnement verlängert sich ansonsten automatisch jeweils um einen weiteren Monat, wenn es nicht jeweils mit einer Frist von einem Monat zum Ablauf der Laufzeit gekündigt wird. Im Falle der Verlängerung gilt folgender Preis: mtl. € 37,50. Soweit noch nicht vorhanden, stellt Sky einen Sky Q Receiver leihweise zur Verfügung. Alle Preise inkl. MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2021. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.

# Soufiane MESSEGUEM

Mittelfeld





## Tankkarten für den kleinen und großen Fuhrpark

Kontaktieren Sie unseren Kundenservice oder die Mitarbeiter an Ihrer TotalEnergies Tankstelle.

Telefon: 030 2027-8722 · [www.fleet-card.de](http://www.fleet-card.de)



## KOMM IN UNSER TEAM!

BÄCKEREI & KONDITOREI  
DEIN BROTLADEN I STOLLENMANUFAKTUR

WIR SUCHEN ECHTE BÄCKER & VERKAUFSTALENTEN



**Bewerbung per Post:**  
Alexander Schellenberger  
Forstweg 16 - 08280 Aue  
**Bewerbung per Mail:**  
[alexanderschellenberger@gmail.com](mailto:alexanderschellenberger@gmail.com)  
**Erstkontakt per WhatsApp:**  
0174 209 33 98



## WEIL DAS ERGEBNIS ZÄHLT – IHRE PARTNERSCHAFT FÜR RECHT UND STEUERN

11 Anwälte, ein Team mit Steuerberatern und Wirtschaftsprüfer sowie einer schlagkräftigen Mannschaft hinter dem Team

Plauen 03741 / 70040 • [www.ddhw.de](http://www.ddhw.de)

## Bob-Ass Anabel drückt Daumen für Derby-Sieg

„Wenn du so fleißig und konzentriert weiterarbeitest, wirst Du deine Ziele im Fußball erreichen. Wer weiß, vielleicht sieht man sich ja zweimal im Leben...“ sagte 2015 Carsten Müller, der als Leiter des Nachwuchsleistungszentrums des 1. FC Magdeburg seinerzeit zum FC Erzgebirge wechselte, dem damals 14-jährigen Soufiane Messeguem. „Er habe unser Gespräch nicht vergessen, sagte mir ‚Soufi‘, als wir uns im Sommer 2021 in Aue dann tatsächlich wiedersahen. Und ich freue mich, nach Florian Krüger ein weiteres Talent in Aue zu treffen, das hier den nächsten Schritt geht“, fügt Carsten hinzu.

Am 5. Februar 2001 im fränkischen Coburg geboren, zog Familie Messeguem (Papa hat seine Wurzeln in Algerien) wenig später nach Magdeburg. Als Soufiane zur Schule kam, meldeten ihn die Eltern, die ihn auf seinem sportlichen Weg seither immer unterstützt haben, beim MSV Börde an. Dort und in der Junioren-Landesauswahl von Sachsen-Anhalt fiel das Talent Carsten Müller auf, der ihn 2013 ins Nachwuchsleistungszentrum des FCM holte. Drei Jahre später ergriff der Junge seine Chance in der Fußballschule des Bundesligisten VfL Wolfsburg. In der U-17- und U-19-Bundesliga entwickelte sich „Soufi“ ebenso wie in deutschen Junioren-Auswahlmannschaften. „Von der U 18 bis zur U 20 bestritt ich gut ein Dutzend Spiele. Die Begegnungen gegen Frankreich, England oder vor 11.000 Zuschauern in Polen bleiben mir eindrücklich im Gedächtnis. Ebenso wie die Staffelsiege in der U-19-Bundesliga“, sagt Messeguem. „Rückblickend bin ich meinen Ausbildern sehr dankbar, sowohl beim FCM als auch beim VfL, wo ich mit Steffen Brauer, Thomas Reis und anderen top Trainer hatte.“ In der Serie 2019/20 gelang der Schritt in den Männerbereich, wo der Mittelfeldspieler sich einen Stammplatz in Wolfsburgs zweiter Mannschaft in der Regionalliga Nord erarbeitete. Als die Saison im Oktober '20 pandemiebedingt abgebrochen wurde, trainierte das Talent bei den Bundesligaprofis mit.

Anfang 2021 bekundete der FC Erzgebirge Interesse. „Die 2. Bundesliga reizte mich und die Verantwortlichen dort gaben mir das Gefühl, dass

ich mit meiner Art und Spielweise gut in die Auer Mannschaft passe. Auch ‚Flo‘ Krüger, den ich vom FCM kannte, riet mir zu“, erzählt der Sommer-Neuzugang. Er sei super in Mannschaft und Verein angenommen worden, habe auch schneller als selbst erwartet in der neuen Liga Fuß gefasst. Die Rot-Sperre nach dem neunten Spieltag kam ihm wie eine Ewigkeit vor, warf ihn freilich nicht aus der Spur. Bisher bestritt Messeguem dreizehn von sechzehn Punktspielen. Aus der Jugend beim 1. FC Magdeburg kennt er die Derbys gegen Halle, Dresden oder Rostock. Darum hatte er sich auf den Sachsen Schlager gegen Dynamo gefreut, doch fehlt er heute wegen einer Gelb-Sperre. „Schade, dass keine Zuschauer erlaubt sind. Trotzdem ist es für jeden Spieler eine besondere Partie, zumal jedes Team die Punkte extrem dringend braucht.“



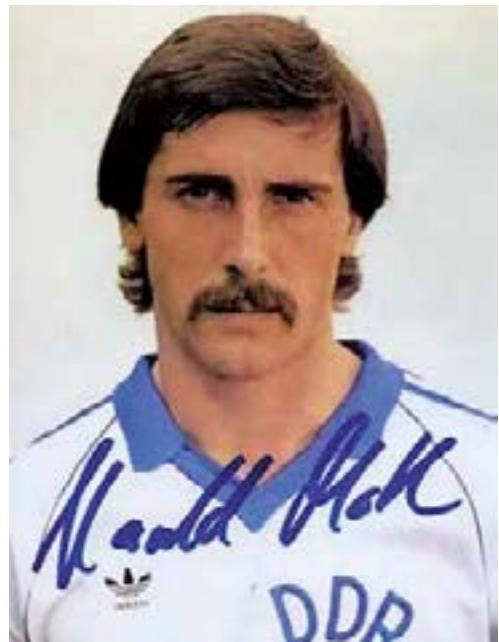
Dass es mit dem Heimsieg im Derby klappt, hofft auch Freundin Anabel Galander. Die Bob-Sportlerin vom Mitteldeutschen SC besitzt beste Chancen, bei den Olympischen Spielen in Peking für Deutschland zu starten. Zusammen mit Pilotin Kim Kalicki fuhr die Anschieberin vor wenigen Tagen beim Weltcup in Innsbruck auf Platz zwei. „Leider kann ich Anabel fast nie live am Eiskanal unterstützen, weil es für mich als Fußballprofi zeitlich nicht passt. Trotzdem weiß jeder, dass der andere ganz fest die Daumen drückt: ich ihr für die Weltcups und Olympia, sie mir für Aues Klassenerhalt in Liga zwei. **Olaf Seifert**



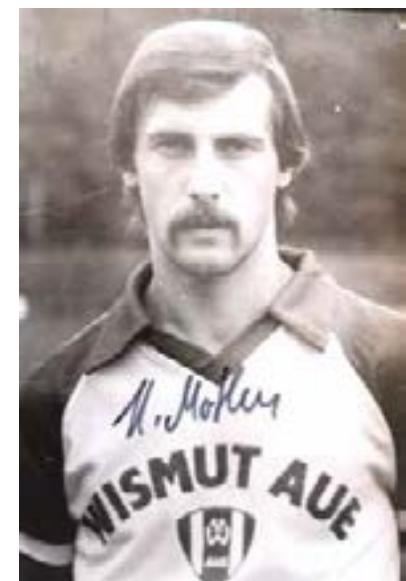
## Ausnahmestürmer der Wismut-Mannschaft

### Harald Mothes erzielte 106 Tore in 364 Pflichtspielen für die Veilchen

Harald Mothes wurde am 28. November 1956 in Lößnitz geboren. Was Peter Ducke für Jena, Dixie Dörner für Dresden oder Jürgen Croy für Zwickau war, das war Harald Mothes für Wismut Aue. Von 1975 bis 1990 bestritt der Stürmer 364 Pflichtspiele für die Veilchen und schoss dabei 106 Tore. Als vierter Aktiver nach Willy Tröger mit 141, Armin Günther mit 115 und Klaus Zink (104) trat er in den Auer Klub der Hundert-Tore-Spieler ein. In den beiden Oberliga-Serien 1983/84 und 1984/85 schaffte er es jeweils in die Top-Ten-Torjägerliste der höchsten DDR-Spielklasse: mit 11 beziehungsweise 13 Treffern. Der große Sprung in die Nationalmannschaft war ihm als BSG-Spieler dennoch nicht vergönnt. Er bekam nur einen Joker-Einsatz gegen die Tschechoslowakei im März 1984. Dafür war er in der DDR-Olympiamannschaft eine feste Größe, bestritt zwischen April 1984 und März 1988 dort 29 Partien und erzielte dabei drei Tore. **Burg**



Torschütze Harald Mothes (links) und Matthias Jacob jubeln übers 2:0 im Oberliga-Heimspiel gegen den 1. FCM am 1. April 1987. Am Ende gewinnen die Veilchen mit 3:1. Es war an jenem Tag Haralds 77. Pflichtspieltor für Wismut. Noch 29 weitere Treffer kamen hinzu bis zum letzten am 22. Mai 1990 im Berliner Jahnsportpark: Sein 106. Tor war das 1:0 in der 22. Minute beim 4:1-Sieg über den FC Berlin. Die Lila-Weißen stiegen danach trotzdem zum ersten Mal aus der DDR-Oberliga ab. – Rechts eine Auer Autogrammkarte des Angreifers, oben ein Foto im DDR-Auswahltrikot. Fotos: Frank Kruczynski (links), Archiv Burg (2)



## Damals war's an einem 12. Dezember

Jahr	Spielklasse	Begegnung	Tor(e) für Aue
Ergebnis	Zuschauer		
12.12.1954 3:3	DDR-Oberliga 20.000	SC Lokomotive Leipzig – SC Wismut Karl-Marx-Stadt	Siegfried Wolf, Willy Tröger, Kurt Viertel
12.12.1970 2:1	FDGB-Pokal 7.000	BSG Aktivist Schwarze Pumpe – BSG Wismut Aue	Klaus Zink
12.12.1987* 0:0	DDR-Oberliga 5.000	BSG Wismut Aue – 1. FC Magdeburg	
12.12.1991 0:0	Oberliga Nordost, Staffel Süd; 400	1. Suhler SV – FC Wismut Aue	
<b>12.12.1998*</b> <b>2:1</b>	Regionalliga Nordost 1.200	FC Erzgebirge Aue – FSV Lok Altmark Stendal	Holger Hasse (2)
<b>12.12.2004*</b> <b>2:0</b>	2. Bundesliga 11.300	FC Erzgebirge Aue – SC Rot-Weiß Oberhausen	Anthony Tieku (Eigentor), Sven Günther
<b>12.12.2009*</b> <b>4:2</b>	3. Liga 7.700	FC Erzgebirge Aue – Kickers Offenbach	Nico Klotz, Najeh Braham (2), Sebastian Glasner
12.12.2010* 2:0	2. Bundesliga 45.892	Hertha BSC – FC Erzgebirge Aue	
12.12.2014* 1:1	2. Bundesliga 5.600	FC Erzgebirge Aue – 1. FC Heidenheim	Fabian Müller
12.12.2015* 0:0	3. Liga 8.444	VfL Osnabrück – FC Erzgebirge Aue	
12.12.2021	2. Bundesliga	FC Erzgebirge Aue – SG Dynamo Dresden	

**Fett und lila gedruckt: von Aue gewonnene Spiele;**

\* siehe Programmhefte; Programme/Statistik: Alexander Gerber





## IM STADION ROLLT DER BALL - BEI UNS ROLLEN DIE BÄNDER



**MENNEKES**  
MY POWER CONNECTION

Unser stark wachsendes Familienunternehmen ist führender Hersteller von Industriesteckvorrichtungen und eMobility-Ladelösungen. Der MENNEKES Ladestecker „Typ 2“ ist Standard für E-Fahrzeuge in ganz Europa. Bei uns entstehen leistungsstarke Verbindungen und die Infrastruktur für die Mobilität der Zukunft – durch 1.300 tolle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und für über 90 Länder. Gestalte mit uns innovative Lösungen „Made in Germany“!

### Zur Unterstützung unseres Teams am Standort Sehmatal-Neudorf suchen wir in Vollzeit Fachkräfte für die Produktion (m/w/d)

- Elektrofachkräfte
- Elektromeister für die Montageabteilung Industriesteckvorrichtungen
- Montagefachkräfte
- Mitarbeiter für die Instandhaltung
- Mitarbeiter für die Werkzeugvoreinstellung
- Einrichter für Spritzgießmaschinen

Detaillierte Infos zu den Stellen findest Du unter [www.MENNEKES.de/karriere](http://www.MENNEKES.de/karriere). Hier kannst Du Dich direkt online bewerben. Bitte sende Deine aussagefähigen Unterlagen mit Angabe Deiner Gehaltvorstellung und Deines frühestmöglichen Eintrittstermins. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



**MENNEKES**

Elektrotechnik Sachsen GmbH  
Jana Reinhold

Mennekes-Straße 1  
09465 Sehmatal-Neudorf

Tel.: +49 37342 862 908

#### Das bieten wir Dir:

- zukunftssicherer Arbeitsplatz
- attraktive Vergütung und Zulagen
- Urlaubsbeihilfe, Weihnachtsgratifikation
- betriebliche Altersvorsorge
- moderner, ergonomischer Arbeitsplatz und Arbeitskleidung
- Programme für Weiterbildung
- betriebliches Gesundheitsmanagement (u.a. Bike-Leasing)
- systematische Einarbeitung und ein wertschätzendes Miteinander

## Keine Präsenz-Mitgliederversammlung am 16. Dezember

Der Vorstand des FC Erzgebirge Aue e. V. sagt die für den 16. Dezember 2021 geplante Mitgliederversammlung wegen der Corona-Lage und dem damit verbundenen Infektionsgeschehen ab. Wir bedauern diese Entscheidung sehr, haben in der jetzigen Situation aber keine andere Wahl. Die Lageberichte für die Berichtszeiträume 2019/2020 und 2020/2021 werden wir zum ursprünglich für die Mitgliederversammlung

vorgesehenen Termin (16.12.2021) allen Mitgliedern per Online-Zugang zur Verfügung stellen. Genaue Informationen dazu folgen noch. Wir bedanken uns vorab für das Verständnis und hoffen sehr, dass unsere Mitgliederversammlung 2022 wieder wie einst gewohnt stattfinden kann. Glück auf, bleibt bitte alle gesund!

**FC Erzgebirge Aue e. V.,  
Vorstand**

## Personalinfos aus dem Veilchen-Lager

Aktuell stehen unserer Mannschaft nicht zur Verfügung: Gaëtan Bussmann (Operation Bandscheibe), Ramzi Ferjani (Operation Meniskus), Ognjen Gnjatić (Operation Sprunggelenk) und Florian Ballas (Knieoperation). Malcolm Cacatuala absolviert Teile des Mannschaftstrainings

mit und Ben Zolinski (Muskelfaserriss im Hüftbeuger) befindet sich im Aufbautraining. Im Derby fehlen heute zudem Soufiane Messeguem (Gelb-Sperre) und Clemens Fandrich, dessen Rot-Sperre noch bis nächsten Samstag zum Spiel gegen Nürnberg besteht.

## Glückwünsche für Amadou zum 50. Geburtstag

„Aue war meine erste und liebste Fußballstation in Deutschland“, meinte Moudachirou Amadou in einem Veilchenecho-Interview im Dezember 2017. Zwischen 1993 und 1997 bestritt der Innenverteidiger 130 Pflichtspiele für die Veilchen und schoss dabei vier Tore. Zusammen mit Mittelfeldspieler Francis Makaya, der aus der Republik Kongo (Brazzaville) stammt, war der Fußballer aus Benin der erste Afrikaner in unserem Verein. „Ich bin hier super von allen aufgenommen worden, nicht nur auf dem Platz habe ich mich mit ‚Flocke‘ Weißflog, Mirko Reichel, Volker Schmidt, Mirko Ullmann und den anderen prima verstanden. Ich war jung, kam aus dem fernen Benin und in Deutschland war alles neu. Umso wichtiger, dass Lutz Lindemann wie ein Vater für Francis und mich war“, sagte er in dem Beitrag. Am gestrigen Samstag, am 11. Dezember, beging der sympathische Fußballer seinen 50. Geburtstag. FC Erzgebirge und das Veilchenecho-Team gratulieren ganz herzlich. **Burg**



Moudachirou Amadou 1996 im  
Veilchen-Trikot. Foto: Archiv Burg



## Junioren- und Frauenfußball – aktuelle Spiele

Die aktuellen Punkt- und Pokalspiele der Mannschaften des Nachwuchsleistungszentrums wurden abgesagt, ebenso wie die Spiele der

Frauenmannschaften des FC Erzgebirge. Grund sind die im Freistaat Sachsen geltenden Bestimmungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie.



## 2. Fußball-Bundesliga – die nächsten Spiele

18. Spieltag, 17. bis 19. Dezember 2021
Kiel – St. Pauli (Freitag, 18.30 Uhr)
Düsseldorf – Sandhausen (Freitag, 18.30 Uhr)
Paderborn – Heidenheim (Samstag, 13.30 Uhr)
<b>Aue – Nürnberg (Samstag, 13.30 Uhr)</b>
Ingolstadt – Dresden (Samstag, 13.30 Uhr)
HSV – Schalke 04 (Samstag, 13.30 Uhr)
Karlsruhe – Rostock (Sonntag, 13.30 Uhr)
Hannover – Bremen (Sonntag, 13.30 Uhr)
Regensburg – Darmstadt (Sonntag, 13.30 Uhr)

19. Spieltag, 14. bis 16. Januar 2022
Dresden – HSV (Sonntag, 13.30 Uhr)
Rostock – Hannover (Sonntag, 13.30 Uhr)
Bremen – Düsseldorf (Sonntag, 13.30 Uhr)
<b>St. Pauli – Aue (Samstag, 13.30 Uhr)</b>
Nürnberg – Paderborn (Sonntag, 13.30 Uhr)
Darmstadt – Karlsruhe (Sonntag, 13.30 Uhr)
Schalke 04 – Kiel (Sonntag, 13.30 Uhr)
Heidenheim – Ingolstadt (Sonntag, 13.30 Uhr)
Sandhausen – Regensburg (Sonntag, 13.30 Uhr)



**BERUFSBEKLEIDUNG MIT HERZ**  
Güldi-Moden: Seit 20 Jahren Sponsor der Veilchen

Wir sind zertifizierter Hersteller für:

- medizinische Berufs- und Hygienebekleidung
- Berufsbekleidung für das Hotel und Gastronomie
- Arbeitsbekleidung für Handwerker
- Flachwäsche

*Unsere Designer beraten Sie gern!*

GÜLDI MODEN GMBH - Pestalozzistraße 25 - 09212 Limbach-Oberfrohna - Tel. 03722 711680 - Fax 71168-30 - k.gueldenpennig@gueldi.de - www.gueldi.de

## Dr. Bock & Collegen

RECHTSANWÄLTE • FACHANWÄLTE

Unternehmens- u. Steuerrecht • Familien- u. Arbeitsrecht • Straf- u. Bußgeldrecht • Unfall- u. Verkehrsrecht • Mediation

**KANZLEI Aue**  
08280 Aue, Rosa-Luxemburg-Str. 7  
Telefon: 03771/ 24 65 20  
aue@bock-rechtsanwaelte.de

**KANZLEI CHEMNITZ**  
09112 Chemnitz, Hohe Straße 27  
Telefon: 0371/ 355 93 0  
chemnitz@bock-rechtsanwaelte.de

Weitere Kanzleien in Dresden, Mittweida und Meerane. Näheres dazu finden Sie auf unserer Internet-Seite.

**www.bock-rechtsanwaelte.de**

## Schöne Bescherung für Opa Joachim



Henriette (4, rechts) und Margareta (3) freuen sich nicht nur auf den Weihnachtsmann, sie können es auch kaum erwarten, die Auer Jungs endlich wieder im Erzgebirgsstadion anzufeuern. Beim Fotoshooting im Studio Mohrfeeling in Chemnitz trällerten die Mädels textsicher das Steigerlied. Mit dem Foto möchten sie ihrem Opa, FCE-Vizepräsident Joachim Engelmann, sowie Papa Jens zum heutigen 3. Advent eine schöne Bescherung bereiten. Die allerschönste freilich wären drei Punkte für die Veilchen im Sachsenderby gegen Dynamo Dresden. Foto: Mohrfeeling | Chemnitz



### Curt Bauer GmbH Aue

Textile Tradition modern  
und flexibel

- \* Luxuriöse Bett- und Tischwäsche, Plaids und Frottierwaren für Fachhandel und Objektbereich
- \* Bekleidungsdamast für Afrika
- \* Airlinertextilien
- \* Technische Textilien



Fachgeschäft & Werksverkauf: **BAUER HOME** – 08280 Aue, Bahnhofstraße 8, Tel. 03771 500 - 244

Curt Bauer GmbH, Bahnhofstr. 16, 08280 Aue, Tel. 03771 500 - 0, Fax 03771 500 - 270

**www.curt-bauer.de** • **info@curt-bauer.de**



# EHRENAMT SIND WIR.

#EHRENAMTISTUNBEZAHLBAR

MACH' MIT  
UND ENGAGIERE  
AUCH DU DICH  
IN DEINEM VEREIN!

Danke an unsere 1,6 Mio. Ehrenamtlichen, die den Amateurfußball zu dem machen, was er ist: Mit Abstand die schönste Nebensache der Welt. [dfb.de/ehrenamt](http://dfb.de/ehrenamt)

AKTION EHRENAMT



VEILCHEN ECHO

FANTASTISCH DFB-Aktion „Danke ans Ehrenamt“



## Mehr denn je gilt: Danke ans Ehrenamt

Es sind keine leichten Zeiten für den Amateurfußball. Umso wichtiger, dass er auf engagierte Vereine mit leidenschaftlichen, kompetenten Menschen zählen kann. Rund 1,6 Millionen Ehrenamtliche sind im deutschen Fußball tätig. Sie sind es, die ihre Klubs durch die Pandemie führen, die zwei Lockdowns getrotzt, Hygienekonzepte umgesetzt und den Neustart im Sommer erfolgreich gestemmt haben. Darum fällt der Dank ans Ehrenamt diesmal noch eindringlicher aus.

Seit 1997 setzt der Deutsche Fußball-Bund (DFB) über seine Aktion Ehrenamt Maßnahmen zur Förderung ehrenamtlichen Engagements um. „Danke ans Ehrenamt“ wird 2021 offiziell zum 22. Mal gesagt – in Form des Aktionsspieltags am heutigen Wochenende. Zahlreiche Klubs aus der Bundesliga, 2. Bundesliga, 3. Liga und der Flyeralarm-Frauen-Bundesliga beteiligen sich.

### 14 Milliarden Euro Wertschöpfung

„Ehrenamt ist unbezahlt“ lautet das Motto. Bis zu 80.000 Fußballspiele finden an einem normalen Wochenende in Deutschland statt. Mehr als 1,5 Millionen Spielerinnen und Spieler sind am Ball. Wer kümmert sich um die Organisation der Spiele vor Ort? Wer bereitet die Sportanlage vor? Wer leitet die Spiele als Schiedsrichter? Wer sorgt dafür, dass die Teams ordentlich trainiert und betreut sind? All das machen die knapp 1,6 Millionen ehrenamtlich engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Vereinen. Die Amateurvereine bilden das Fundament des Fußballs. Sie sind und bleiben in jedem Ort eine der wichtigsten sozialen Anlaufstellen für Klein und Groß.

Wie hoch der Wert dieses Wirkens auch wirtschaftlich ist, hat die UEFA in Zusammenarbeit mit zehn Universitäten, darunter die Deutsche Sporthochschule Köln, über die paneuropäische Studie UEFA Grow SROI (Social Return on Invest) ermittelt. Basierend auf Daten der Saison 2018/2019 beträgt in Deutschland die soziale und ökonomische Wertschöpfung durch den Amateurfußball fast 14 Milliarden Euro fürs Gemeinwohl – entstehend aus den positiven Effekten des Fußballsports und des



### AKTION EHRENAMT

ehrenamtlichen Einsatzes. Peter Frymuth, DFB-Vizepräsident Spielbetrieb und Fußballentwicklung, sagt dazu: „Der Fußball vermittelt nicht nur Werte, er schafft sie auch nachhaltig. Die Leistungen durch das Ehrenamt in den Vereinen sind keine Selbstverständlichkeit, erst recht nicht in Zeiten der Pandemie. Unsere gemeinsame Aufgabe in der Gesellschaft ist es, die Wertschätzung und Anerkennungskultur dafür weiter zu verbessern. Denn Ehrenamt ist und bleibt unbezahlt.“

### Vereine errechnen eigenen Wert

Für die SROI-Berechnung haben die Wissenschaftler Zahlen aus drei Bereichen einfließen lassen: Wirtschaft, Gesellschaft und Gesundheit. Demnach senkt Fußballspielen das Erkrankungsrisiko und damit Gesundheitskosten in Höhe von 5,6 Milliarden Euro. In die Wirtschaft fließen mehr als 5,7 Milliarden Euro aus dem Amateurfußball, unter anderem für Ausrüstung, Verpflegung und Fahrtkosten. Leistungen im sozialen Bereich machen 2,6 Milliarden Euro aus. Amateurfußball ist also nicht nur die schönste, sondern auch die wertvollste Nebensache der Welt.

Nach einer Erweiterung des SROI-Modells kann die Wertschöpfung des Amateurfußballs jetzt auch für die 21 Landesverbände des DFB einzeln beziffert werden. Im nächsten Schritt soll es jedem Verein ermöglicht werden, mithilfe des DFBnet den eigenen Wert errechnen und für seine Zwecke nutzen zu können. Die bundesweiten Daten zur sozialen und ökonomischen Wertschöpfung des Amateurfußballs sollen analog zum Sportentwicklungsbericht alle drei Jahre erhoben und veröffentlicht werden.

[www.dfb.de/ehrenamt](http://www.dfb.de/ehrenamt)





## METALLBAU MÜLLER GMBH

IDEENREICH & KOMPETENT

◆ komplexer Anlagenbau ◆ Schweißfachbetrieb ◆ Wasserstrahlschneiden



Am Gerichtsberg 9  
08289 Schneeberg

Tel. 03772 3600-00  
Fax 03772 3600-18

[info@metallbau-mueller.de](mailto:info@metallbau-mueller.de)  
[www.metallbau-mueller.de](http://www.metallbau-mueller.de)

WIR WÜNSCHEN EINE ERFOLGREICHE SAISON 2021/22!

Mein **Erzgebirge**.  
Meine **Veilchen**.  
Mein **Radio**.

Annaberg	106.6	Marienberg	103.5
Aue	90.8	Olbernhau	88.1
Bärenstein	107.2	Stollberg	99.2
Flöha	103.3	Zschopau	105.0

**Radio  
Erzgebirge.**

Wir lieben das Erzgebirge!

## „Pflichtlektüre für Fans der Veilchen“

„90 Minuten Erzgebirge Aue“ führt Verkaufsranking an

Das zum 75. Vereinsgeburtstag im März erschienene Buch „90 Minuten Erzgebirge Aue“ kommt bei den Veilchen-Fans sehr gut an. Wie Achim Woydowski vom Verlag Die Werkstatt bestätigt, führt das Aue-Buch aktuell das interne Verkaufsranking der 90-Minuten-Reihe an. Das 144-seitige Werk von Autor Monty Gräßler liegt damit nicht nur vor den Büchern über den 1. FC Magdeburg, Schalke 04, Arminia Bielefeld und Eintracht Frankfurt, sondern sogar vor „90 Minuten Bayern München“. Allerdings ist der etwas andere Blick auf den deutschen Rekordmeister auch erst seit September im Handel erhältlich.

Die guten Verkaufszahlen von „90 Minuten Erzgebirge Aue“ decken sich mit dem durchweg positiven Echo in den Medien. Von einer „Pflichtlektüre für Fans der Veilchen“ schreibt zum Beispiel die „Freie Presse“. Unter der Überschrift „Spannung im Minutentakt“ heißt es: „Der Spagat zwischen Nostalgie und Moderne, der zum Wesen eines jeden Traditionsvereins gehört, gelingt dem Autor spielerisch.“ Auch die „Leipziger Volkszeitung“ („Von Gänsehautfeeling ist im Text die Rede, das bekommt man beim Lesen auch.“) und das Fußballmagazin 11 Freunde („Dem Autor gelingt es mit leichter Hand, Appetit auf mehr zu wecken.“) vergeben gute Noten. In „90 Minuten Erzgebirge Aue“ werden besondere und magische Momente



von und mit dem FC Erzgebirge und der BSG Wismut in tollen Fotos und kurzen Texten festgehalten. Minute für Minute wird zurückgeblickt: Auf die drei Zweitliga-Aufstiege, legendäre Europapokalspiele, spannende Derbys, tragische Niederlagen und emotionale Last-Minute-Siege. Der bunte Mix aus lila-weißen Geschichten und vielen Bildern eignet sich damit hervorragend als Weihnachtsgeschenk. Denn wer den FCE liebt, der wird auch dieses Buch lieben. Also: Sichert euch oder euren Freunden gleich ein Exemplar im FanShop des FC Erzgebirge Aue. (MG)





## HAUPT- &amp; TRIKOTSPONSOR



AUSRÜSTER

**MENNEKES**  
MY POWER CONNECTION

## GESUNDHEITSPARTNER



plus.aok.de/leistungen



ALWAYS AN IDEA AHEAD



## HAUPTSPONSOREN

Turbo für Talente.  
Porsche Jugendförderung.**eins**  
energie in sachsen

## PREMIUMSPONSOREN



EIBENSTOCK Elektrowerkzeuge



CUSTOMIZING FUTURE

Frank Arnold  
Aue**3m5.**  
WEBENGINEERS

BK COMPLEXBAU GMBH



ERTL Gruppe

Volksbank Chemnitz eG  
mit Hauptsitz in der Hansestadt Chemnitz (Sachsen)**LVM**  
VERSICHERUNG**omeras**  
OBERFLÄCHEN AUS EMAIL**WATTANA**  
Mit Sicherheit gut gekleidet.intensiv  
LEBENRadio  
Erzgebirge  
Ihr Hörspiel aus ErzgebirgeUTC  
UMFORMTECHNIK  
CRIMMITSCHAUHEIDELBERGER BETON  
HEIDELBERG-CEMENT-GRUPPEWittigsthal GmbH  
Eisenwaren WittenbergHFW  
HIPPE · FUHRMANN · WORTKÖTTER  
STEIERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbHDLU  
Lüftungstechnik / Desinfektion / brandschutztechnische Reinigung

**CO-SPONSOREN**

p.u.l.s.o.t.r.o.n.i.c

**TRICERA**  
energyLauterbacher  
Spirituosen  
seit 1860**M**  
Alexander Bahl Voigt**Dachsysteme**  
DACHDECKER-  
MEISTERBETRIEB  
Tel.: 0173 / 136 36 63 • Mail: az-dach@t-online.de**SODECIA**

Green Power Management

**Original**  
CROTTENDORFER  
SEIT 1936**M**  
Markus Klink**Gantner**  
instruments**EE**  
BIKER-BOARDER.de**Poller**  
Blaupunkt**SPONSOREN - WERBEPARTNER****TTM**Zimmer  
inSports**DKB**  
Deutsche Kreditbank AG**Autoservice**  
Zwönitz**GOLFPARK**  
WESTERZGEBIRGE**DRUCKEREI & VERLAG**  
MIKE ROCKSTROH**SLRM**  
GÖTTSCHE - LINDEMANN - ZEHN - MÖHRING  
HÖSSEL - TÖRNERFoto-Atelier  
**LORENZ**  
Seit 1897  
[www.fotolorenz.de](http://www.fotolorenz.de)**DEOMIN**  
INDUSTRIEMINERALEN**BaS**  
BAUMARKT  
SACHSEN**Beuthner**  
Brandschutzservice  
**BAVARIA**  
THE FIRMING COMPANY**Sonnenhotels**  
THE HOTEL COMPANYPROFESSIONAL  
SECURITY  
Service  
**PSS**  
[www.bestesicherheit.de](http://www.bestesicherheit.de)**FITNESS****ERZGEBIRGE****BEST BODY**  
Break your limits**LEC**  
GmbH**Muhr**  
AUTOMOBILE**MEDIMAX**  
Schnell und kompetent**BIO****bsw****janssen**★★★ Hotel  
Am Kurhaus

Blauer Engel

**BRS**  
[www.brs-sachsensteinberg.de](http://www.brs-sachsensteinberg.de)**3M5**ADS Allgemeine Deutsche  
Steuerberatungsgesellschaft mbHAgentur Jante & Hoppenz – Sparkassen  
Versicherung SachsenAgentur Kühne & Ludwig – Sparkassen  
Versicherung SachsenAH Design Wohnraum- & Objektausstattung  
ait Plan GmbH

allOptik Süß

Alte Schleiferei GbR Hotel &amp; Brauereigasthof

Aluminiumbau und Verwaltungs GmbH Stopp

AMK Alarm-, Melde-, Kontrollsysteme GmbH

Anwaltskanzlei Andreas Baumann

Anwaltskanzlei Förster &amp; Saage GbR

Anwaltskanzlei Pfeifer &amp; Kollegen

AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für  
Sachsen und Thüringen

Architektur- und Ingenieurbüro Ehmer

ARDORIS Dienstleistungs GmbH &amp; Co. KG

ARTIFEX Barthel Sportanlagen GmbH

Arnold, Frank &amp; Gisela, Eigentümergemeinschaft

Arztpraxis Dr. Lenk

Arztpraxis Dipl. med. Lutz Wiegand

Audi Zentrum Chemnitz AG

Auerhammer Metallwerk GmbH

Auto Leonhardt GmbH

Autohaus Goldmann GmbH &amp; Co. KG

Autoservice GmbH Zwönitz

Autoverleih Muhr Ansbach

AZ Dachsysteme GmbH

B&amp;O Gruppe | B&amp;O Bau und Projekte GmbH

Bäckerei &amp; Konditorei Zum Schellenberger

Bad Brambacher Mineralquellen  
GmbH & Co. Betriebs KG

Baugeschäft Howack GmbH

Baugeschäft Dürigen GmbH

baupro Hoch und Tiefbau GmbH

Bauzentrum Gebr. Roth GmbH &amp; Co. KG

Be-Si-Ko GmbH Erzgebirge

Bergsicherung Schneeberg GmbH &amp; Co. KG

Beuthner Brandschutzservice

Biker-Boarder

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH

bk-complexbau GmbH

bluechip Computer AG

Bohemia-Fashion s.r.o. Novy Bor (Tschechien)

Brändl Textil GmbH Geyer

Bremer Planungsgesellschaft mbH

Bretschneider Verpackungen GmbH Eibenstock

BsS Bergsicherung Sachsen GmbH

Chemieanlagenbau Chemnitz GmbH

Chemnitzer Kurz- und Modewaren GmbH

ComCard GmbH

Commerzbank AG, Filiale Schwarzenberg

Crottendorfer Räucherkerzen GmbH

Curt Bauer GmbH

D-I-E Elektro AG

David Dost Kurier &amp; Kleintransporte

Delling Bau GmbH Claußnitz

DFA Industriemontage GmbH

DFA Personal-Service GmbH

DI Hotel Chemnitz Nr. 30 GmbH &amp; Co KG

Dipl.-med. Gabriele Kohlstedt

Dipl.-Ing. Thomas Münch,  
Beratender Ingenieur im Bauwesen

DKB Deutsche Kreditbank AG

DLU Reinigung Horst Clauß

Dr. Bock &amp; Collegen – Rechtsanwälte

Dr.-Ing. Michael Lersow

Dr. med. Sidorf

Dr. med Lutz Wiegand

Dr. Willmar Schwabesche gemeinnützige  
Heimstättenbetriebsgesellschaft mbH

Druckerei &amp; Verlag Mike Rockstroh

Edeka Smettana

eins energie in Sachsen GmbH &amp; Co.KG

Elektro-Fröhnsner

Elektromontagen Aue GmbH EMA

Elektrotechnik Sven Brückl

Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock

ELMA GmbH Markersbach –  
Elektromaschinen- und Anlagenbau

EMG Automobile

EMH Eisen-Metall-Handels-Aufbereitungsgesellschaft  
mbH, Niederlassung Lugau

Ernst F. Ullmann – Destillation &amp; Likörfabrik

Erzgebirgssparkasse

ESRA GmbH

Fensterwelt Jena

Firma KoDiCe

FHS Ausbau GmbH

Filippov, Semen

Fitnesshotline GmbH

Fitnesspark Aue

Foto-Atelier LORENZ

Frank Bunzel – Heizung, Sanitär,  
Gas, Solar, Dach

Frank Müller GmbH

Frank Schubert – Freies Versicherungsbüro Aue



Frömmig & Scheffler GmbH	Landratsamt Erzgebirgskreis – Landrat
Funkenerosionstechnik Uwe Tröger	Lang Logistik GmbH
Ganter Instruments Environment Solutions GmbH	LEC GmbH
GAZIMA GmbH	Leonhardt-Gruppe
Gehlert Heizungs- & Sanitärtechnik GmbH	LF Elektro GmbH
Gemeinschaftspraxis	LF Service
Dr. med. Gert und Sandra Schröder	LG Baugesellschaft mbH & Co. KG
Getränkegroßhandel Pausch	Liftgesellschaft Oberwiesenthal mbH
Glauchau-Trans Internationale Spedition & Logistik GmbH	Löffler Küche & Design
GM Niveaubau Zwickau GmbH	LVM Versicherungsagentur André Schult
Green Power Management GmbH	LVM Versicherungsagentur Ralf Hartung
Grosser Immobilienberatung GmbH	LVM Versicherungsagentur René Weißbach
Güldi Moden GmbH	LVM Versicherungsagentur Stefan Kretschmann
GWG Gasflaschenwerk Grünhain GmbH	LVM Versicherungsagentur Tino Schukat
Handelpunkt Schlema	Maler Thomas Müller GmbH
Hans-Jürgen Müller GmbH & Co.KG – Mühle	MalerMeisterFachbetrieb Stübner GmbH
Harald Hausmann Elektroinstallation	Marmai Fliesen GmbH
Heidelberger Beton GmbH, Region Nord-Ost	Maxit Baustoffwerke GmbH
Helios Klinikum Aue	MBR Medical Beauty Research GmbH
HKPG Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Niederlassung Aue	McDonalds Restaurants
Höfer, Rolf	Alexander Bahl-Voigt Systemgastronomie e. K. – 2 x Plauen, Hermsdorf, Schleiz, Petersberg, Gera
Holz-Thalhofer GmbH	McDonalds Restaurants
Holzbau Teubner	Klink Gastro GmbH & Co.KG – 2 x Zwickau , Aue , Meerane, Wildenfels
Honda Michen GmbH	Meisterbetrieb René Ficker
Hotel Blauer Engel GmbH	Metallbau Müller GmbH
HSK Frank Lorenz GmbH	Metallservice und Haustechnik, Fa. H.-Peter Klausnitz
Immofinanz	metarec Metallrecycling GmbH
Ing.-Büro Energietechnik Dipl.-Ing. Steffen Klug	Michael Gruhle e. K.
Ingenieurbüro BBS GmbH	MKW – Gastronomie- und Handelstechnik Aue
Ingenieurbüro Reißmann	Mogatec-Moderne Gartentechnik GmbH
intensivLEBEN GmbH	MR Service GmbH & Co. KG
ipw Dämmstoffe & Bedachungshandel GmbH & Co. KG	Müller GbR
Jan Altmann e. K. – Das Onlinekaufhaus	Nachhilfekreis
Erzgebirgische Volkskunst und Holzspielzeug	Netzwerk Sachsen
Kanzlei DDHW Denzler Denzler Hoffmann Wojtowicz	Nickelhütte Aue GmbH – Geschäftsführer Energie / NE-Metallhandel
Karlheinz Leuthäuser, Handel mit Fleisch- und Wurstwaren, Imbiss	Norafin Industries
Karsten Baumann GmbH	Notar Martin Blaudeck
Ketzer Zimmerei & Holzbau GmbH	Notar Torsten Bochmann
KGS Kommunaldienstleistungsgesellschaft Stollberg	Nothnagel Wertstoffverarbeitung GmbH
Kinesiotape Schulungszentrum	office star Grzanna Büro Service GmbH
Klempner GmbH SHL Großolbersdorf	Oppel GmbH
Küchen anders GmbH	Orthopädiotechnik Mayer & Behnsen GmbH
Krüger-Taxi, Inhaber Jens Riedel	Perfect Therapy Academy – Kinesiotape
	PHÖNIX-Bau GmbH Aue
	PHÖNIX-Bau GmbH Gera

Physiotherapie Carolin Leopold	Wattana GmbH
Physiotherapie Schlettau	WätaS Wärmetauscher Sachsen GmbH
Planung & Design Jitka Boroczinski	Weck+Poller Holding GmbH
Poller Spedition GmbH	Weichhold GmbH
Praxis Dr. Ulrike Bosch, Fachärztin für Allgemeinmedizin	weitblick wohnbau GmbH
Praxis für Physio- und Schmerztherapie Tilla Winterlich	Werkzeugbau Schädlich
PSS Security	Wernesgrüner Brauerei GmbH
Psychotherapeutische Praxis Dr. Wilfried Kunz	Wieland Advice GmbH
Pulsotronik Anlagentechnik GmbH	Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH
Reisebüro Peter Vulpius	WMS-Werbung
Ronny Engel-Lila Fitness/Lila Cross	Wohnungsbaugesellschaft Bergstadt Schneeberg mbH
Rechtsanwalt Alexander Lindner	Wohnungsgenossenschaft Wismut Aue/Lößnitz eG
Rüdiger Baugesellschaft mbH	Wolfgang Günther & Söhne GmbH & Co. KG
Rudolph GmbH Agrarbau- & Ausrüstungsvertrieb	Wunsch & Rudolph, Textilverarbeitungs- und Vertriebsgesellschaft
RVshop Robert Veith	Zahnarzt Dr. med. Tobias Rockstroh
Sächsisches Textilforschungsinstitut e. V. (STFI)	Zahnarzt Dr. Meyer
Sanitär- und Heizungstechnik GmbH	Zettl GmbH
Schneider Erzgebirge Hoch- und Tiefbau GmbH	
Schönherr, Grundmann & Sohn GmbH	
Schröder Holding GmbH	
Schul- und Stahlrohrmöbel GmbH	
Schüler GmbH Metallwarenfabrik	
Schweiker GmbH Grünbach/Vogtland	
Simone Prager - Dipl.- Lehrerin für Hörgeschädigte	
Sobeck, Marco	
Stadtwerke Aue – Bad Schlema GmbH	
Stadtwerke Olbernhau GmbH – Geschäftsführer	
Stadtwerke Schneeberg GmbH	
Stephan Hauber	
Strüder Rohr-, Regel- und Messanlagen GmbH	
TAMA Aufzüge GmbH	
Theo Förch GmbH & Co. KG, Niederlassung Zwickau	
Thomas Koch	
Tiefbau Schröder GmbH	
Tischlerei Sebastian Schürer	
Umwelt & Systemtechnik Helmut Schwarz	
UTC – Umformtechnik Crimmitschau GmbH	
Varius Consulting GmbH	
Varius Objektmanagement GmbH	
Verlagsgesellschaft BERGstraße mbH Aue/Chemnitz	
Volksbank Chemnitz eG	
Volksbank Erzgebirge, Zweigniederlassung der Volksbank Chemnitz eG	





1. Spieltag, 23. bis 25. Juli 2021

Schalke 04 – HSV	1:3 (1:0)
Darmstadt – Regensburg	0:2 (0:1)
Heidenheim – Paderborn	0:0 (0:0)
Dresden – Ingolstadt	3:0 (1:0)
Rostock – Karlsruhe	1:3 (0:2)
Bremen – Hannover	1:1 (0:0)
St. Pauli – Kiel	3:0 (1:0)
<b>Nürnberg – Aue</b>	<b>0:0 (0:0)</b>
Sandhausen – Düsseldorf	0:2 (0:0)

2. Spieltag, 30. Juli bis 1. August 2021

Karlsruhe – Darmstadt	3:0 (1:0)
Paderborn – Nürnberg	2:2 (1:0)
Hannover – Rostock	0:3 (0:1)
Regensburg – Sandhausen	3:0 (1:0)
Ingolstadt – Heidenheim	1:2 (0:0)
Düsseldorf – Bremen	2:3 (0:1)
Kiel – Schalke 04	0:3 (0:2)
HSV – Dresden	1:1 (1:0)
<b>Aue – FC St. Pauli</b>	<b>0:0 (0:0)</b>

3. Spieltag, 13. bis 15. August 2021

<b>Schalke 04 – Aue</b>	<b>1:1 (1:0)</b>
St. Pauli – HSV	3:2 (1:1)
Kiel – Regensburg	0:3 (0:2)
Nürnberg – Düsseldorf	2:0 (0:0)
Sandhausen – Karlsruhe	0:0 (0:0)
Dresden – Hannover	2:0 (0:0)
Bremen – Paderborn	1:4 (0:3)
Darmstadt – Ingolstadt	6:1 (4:0)
Heidenheim – Rostock	1:1 (0:0)

4. Spieltag, 20. bis 22. August 2021

Düsseldorf – Kiel	2:2 (1:1)
Hannover – Heidenheim	1:0 (0:0)
Karlsruhe – Bremen	0:0 (0:0)
Paderborn – St. Pauli	3:1 (1:1)
Regensburg – Schalke 04	4:1 (1:0)
Rostock – Dresden	1:3 (1:1)
HSV – Darmstadt	2:2 (2:2)
<b>Aue – Sandhausen</b>	<b>1:3 (0:0)</b>
Ingolstadt – Nürnberg	0:0 (0:0)

5. Spieltag, 27. bis 29. August 2021

Nürnberg – Karlsruhe	2:1 (0:0)
Sandhausen – Ingolstadt	0:2 (0:1)
<b>Kiel – Aue</b>	<b>3:0 (2:0)</b>
Darmstadt – Hannover	4:0 (2:0)
Heidenheim – HSV	0:0 (0:0)
Schalke 04 – Düsseldorf	3:1 (1:1)
Bremen – Rostock	3:0 (1:0)
St. Pauli – Regensburg	2:0 (0:0)
Dresden – Paderborn	0:3 (0:3)

6. Spieltag, 11. und 12. September 2021

Karlsruhe – Holstein Kiel	2:2 (1:0)
Hannover – St. Pauli	1:0 (1:0)
Ingolstadt – Bremen	0:3 (0:2)
HSV – Sandhausen	2:1 (0:0)
Heidenheim – Dresden	2:1 (1:0)
Paderborn – Schalke 04	0:1 (0:0)
<b>Aue – Düsseldorf</b>	<b>0:1 (0:1)</b>
Regensburg – Nürnberg	2:2 (1:1)
Rostock – Darmstadt	2:1 (1:0)

7. Spieltag, 17. bis 19. September 2021

Schalke 04 – Karlsruhe	1:2 (1:1)
Nürnberg – Rostock	1:0 (0:0)
Kiel – Hannover	0:3 (0:3)
Düsseldorf – Regensburg	1:1 (1:1)
Sandhausen – Heidenheim	1:3 (0:2)
Bremen – HSV	0:2 (0:2)
Darmstadt – Dresden	1:0 (1:0)
St. Pauli – Ingolstadt	4:1 (1:0)
<b>Aue – Paderborn</b>	<b>1:4 (0:3)</b>

8. Spieltag, 24. bis 26. September 2021

Heidenheim – Darmstadt	2:1 (1:0)
<b>Regensburg – Aue</b>	<b>3:2 (2:0)</b>
Karlsruhe – St. Pauli	1:3 (0:2)
Paderborn – Kiel	1:2 (1:0)
Ingolstadt – Düsseldorf	1:2 (0:1)
Rostock – Schalke 04	0:2 (0:0)
HSV – Nürnberg	2:2 (1:1)
Hannover – Sandhausen	1:2 (0:0)
Dresden – Bremen	3:0 (1:0)

50

9. Spieltag, 1. bis 3. Oktober 2021

Bremen – Heidenheim	3:0 (0:0)
<b>Aue – HSV</b>	<b>1:1 (1:0)</b>
Kiel – Rostock	0:2 (0:2)
Düsseldorf – Paderborn	2:3 (1:1)
Regensburg – Karlsruhe	2:2 (0:1)
Nürnberg – Hannover	0:0 (0:0)
Schalke 04 – Ingolstadt	3:0 (1:0)
St. Pauli – Dresden	3:0 (1:0)
Sandhausen – Darmstadt	1:6 (1:2)

10. Spieltag, 15. bis 17. Oktober 2021

Paderborn – Regensburg	1:1 (0:1)
Hannover – Schalke 04	0:1 (0:0)
<b>Karlsruhe – Aue</b>	<b>2:1 (0:0)</b>
Heidenheim – St. Pauli	2:4 (1:0)
Ingolstadt – Kiel	1:1 (0:1)
HSV – Düsseldorf	1:1 (1:0)
Darmstadt – Bremen	3:0 (1:0)
Dresden – Nürnberg	0:1 (0:1)
Rostock – Sandhausen	1:1 (0:1)

11. Spieltag, 22. bis 24. Oktober 2021

Paderborn – HSV	1:2 (1:1)
<b>Aue – Ingolstadt</b>	<b>1:0 (0:0)</b>
Kiel – Darmstadt	1:1 (1:1)
Düsseldorf – Karlsruhe	3:1 (1:1)
Nürnberg – Heidenheim	4:0 (1:0)
Schalke 04 – Dresden	3:0 (1:0)
St. Pauli – Rostock	4:0 (2:0)
Sandhausen – Bremen	2:2 (1:1)
Regensburg – Hannover	3:1 (2:0)

12. Spieltag, 29. bis 31. Oktober 2021

Darmstadt – Nürnberg	2:0 (1:0)
Heidenheim – Schalke 04	1:0 (0:0)
Bremen – St. Pauli	1:1 (0:0)
<b>Hannover – Aue</b>	<b>1:1 (1:1)</b>
Dresden – Sandhausen	0:1 (0:0)
HSV – Kiel	1:1 (1:0)
Karlsruhe – Paderborn	2:4 (0:4)
Rostock – Düsseldorf	2:1 (1:0)
Ingolstadt – Regensburg	0:3 (0:1)

13. Spieltag, 5. bis 7. November 2021

Kiel – Dresden	2:1 (0:1)
Nürnberg – Bremen	1:2 (1:0)
Düsseldorf – Hannover	1:1 (1:0)
Paderborn – Ingolstadt	2:1 (0:0)
Regensburg – Rostock	2:3 (1:1)
Karlsruhe – HSV	1:1 (1:1)
Schalke 04 – Darmstadt	2:4 (1:2)
St. Pauli – Sandhausen	3:1 (2:0)
<b>Aue – Heidenheim</b>	<b>2:0 (2:0)</b>

14. Spieltag, 19. bis 21. November 2021

Hannover – Paderborn	0:0 (0:0)
Sandhausen – Nürnberg	1:2 (0:0)
HSV – Regensburg	4:1 (2:1)
Darmstadt – St. Pauli	4:0 (4:0)
<b>Rostock – Aue</b>	<b>1:2 (1:1)</b>
Bremen – Schalke 04	1:1 (0:0)
Heidenheim – Kiel	2:1 (1:1)
Dresden – Düsseldorf	1:0 (1:0)
Ingolstadt – Karlsruhe	1:1 (1:1)

15. Spieltag, 26. bis 28. November 2021

Düsseldorf – Heidenheim	0:1 (0:0)
Regensburg – Dresden	3:1 (1:0)
Schalke 04 – Sandhausen	5:2 (0:0)
Karlsruhe – Hannover	4:0 (3:0)
<b>Aue – Darmstadt</b>	<b>1:2 (0:0)</b>
Kiel – Bremen	2:1 (1:0)
HSV – Ingolstadt	3:0 (2:0)
Paderborn – Rostock	1:1 (0:1)
Nürnberg – St. Pauli	2:3 (1:2)

51



## 2. Bundesliga: Einsätze, Zuschauer, Tore

Name	Spiele	Ausw.	Einw.	Tore	Yellow	Red
Martin Männel	16					
Sören Gonther	16			3		
John Patrick Strauß	15	1		2		
Dirk Carlson	15	4		3		
Omar Sijarić	15	8	7	1	1	
Anthony Barylla	14	3		1	1	
Dimitrij Nazarov	14	9	4	1	5	
S. Messeguem	13	4	1	5		1
Nicolas-Gerrit Kühn	12	7	3	2	1	
Ben Zolinski	12	8	2	2		
Clemens Fandrich	11	5		3		1
Antonio Jonjić	11	8	2	5	3	
Babacar Guèye	11	2	4	2		
Gaëtan Bussmann	10	1	2	1		
Sam Schreck	9	1	2	3		
Sascha Härtel	9	1	6	1		
Tom Baumgart	9		9			
Jan Hochscheidt	7	1	5	1		
Antonio Mance	7	1	5	1		
Erik Majetschak	6		6			
Philipp Riese	5	1	4	1		
Nikola Trujić	5	1	4			
Florian Ballas						
Malcolm Cacutalua						
Ramzi Ferjani						
Ognjen Gnjatić						
Felix Hache						
Paul Nowack						
Franco Schädlich						
Philipp Klewin						
Tim Kips						

### Die Torjäger der 2. Bundesliga

- 14 Burgstaller (St. Pauli)
- 13 Michel (Paderborn)
- 12 Pfeiffer und Tietz (Darmstadt), Terodde (Schalke 04)
- 10 Verhoek (Rostock)
- 8 Daferner (Dresden), Hofmann (KSC)
- 7 Ducksch (Bremen), Hennings (Düsseldorf)
- 6 Bülter (Schalke 04), Glatzel (HSV), Platte (Paderborn)
- 5 acht weitere Spieler

## 2. Bundesliga: Die aktuelle Tabelle

Verein	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederlagen	Tore	Punkte
1 FC St. Pauli	16	11	2	3	36:19	35
2 SV Darmstadt 98	16	9	2	5	38:20	29
3 SSV Jahn Regensburg	16	8	4	4	33:23	28
4 SC Paderborn 07	16	7	6	3	30:18	27
5 1. FC Nürnberg	16	7	6	3	23:16	27
6 1. FC Heidenheim 1846	16	8	3	5	19:20	27
7 Hamburger SV	16	6	8	2	27:17	26
8 FC Schalke 04 (A)	16	8	2	6	29:21	26
9 Werder Bremen (A)	16	6	5	5	25:22	23
10 Karlsruher SC	16	5	6	5	26:24	21
11 Fortuna Düsseldorf	16	5	4	7	22:23	19
12 SG Dynamo Dresden (N)	16	6	1	9	19:22	19
13 F. C. Hansa Rostock (N)	16	5	4	7	19:26	19
14 Holstein Kiel	16	4	5	7	18:28	17
15 Hannover 96	16	4	5	7	11:22	17
16 FC Erzgebirge Aue	16	3	5	8	14:26	14
17 SV Sandhausen 1916	16	3	4	9	17:34	13
18 FC Ingolstadt 04 (N)	16	1	4	11	10:35	7



17. Spieltag, 10. bis 12. Dezember 2021

Tipp von Kevin Schlitte

FC Schalke 04 – 1. FC Nürnberg (Freitag, 18.30 Uhr)	– : – (– : –)	1:1
SSV Jahn Regensburg – SV Werder Bremen (Freitag, 18.30 Uhr)	– : – (– : –)	1:2
Holstein Kiel – SV Sandhausen 1916 (Samstag, 13.30 Uhr)	– : – (– : –)	3:1
SC Paderborn 07 – SV Darmstadt 98 (Samstag, 20.30 Uhr)	– : – (– : –)	2:2
FC Ingolstadt 04 – Hannover 96 (Samstag, 13.30 Uhr)	– : – (– : –)	0:0
Fortuna Düsseldorf – FC St. Pauli (Samstag, 13.30 Uhr)	– : – (– : –)	1:2
Hamburger SV – F. C. Hansa Rostock (Sonntag, 13.30 Uhr)	– : – (– : –)	1:2
Karlsruher SC – 1. FC Heidenheim (Sonntag, 13.30 Uhr)	– : – (– : –)	3:1
<b>FC Erzgebirge Aue – SG Dynamo Dresden (Sonntag, 13.30 Uhr)</b>	<b>– : – (– : –)</b>	<b>3:2</b>



Die Abteilung Ringen des FC Erzgebirge Aue  
wird präsentiert von den  
Stadtwerken Schneeberg und Silberstrom



FAMILIE · SPORT · ABENTEUER

**Verschenken Sie ein Erlebnis  
zu Weihnachten**

für  
Sachsens modernste Familien-Indoor-Erlebniswelt



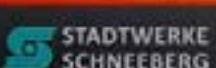
Erhältlich im Onlineshop, vor Ort bei FUNDORA sowie der Stadtwerke Schneeberg GmbH

Vorort-Verkauf: FUNDORA  
Am Filzteich 1 · 08289 Schneeberg  
Mo., Mi., Fr. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr  
Di., Do. 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Vorort-Verkauf:  
Stadtwerke Schneeberg GmbH  
Joseph-Haydn-Straße 5 · 08289 Schneeberg  
Do. 13:00 Uhr – 17:00 Uhr

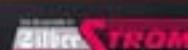


Alle Informationen unter  
[fundora-schneeberg.de/weihnachten](http://fundora-schneeberg.de/weihnachten)



Silberstromers FUNDORA  
Am Filzteich 1 · 08289 Schneeberg

info@fundora-schneeberg.de  
Tel. +49 (0) 3772 / 3503-620



## Niederlagen für Auer Bundesliga-Athleten

Samstag, 27. November 2021:

**Aue – Germania Markneukirchen 0:2 (11:16)**

Beim ersten Geisterkampf der Auer Ringkampfgeschichte verloren die Veilchen-Athleten gegen die starken Vogtländer aus Markneukirchen. Seit dem ersten Kampftag der Saison konnte Coach Björn Schöniger nie mehr seine beste Mannschaft ins Rennen schicken, so auch diesmal nicht.

Aber einen Lichtblick gab es trotzdem, unser Neuzugang im Limit bis 130 Kilogramm im freien Stil, Robert Baran, hatte seinen ersten Auftritt im FCE-Trikot. Mit 3:0 Punkten besiegte er den bis dahin ungeschlagenen Markneukirchener Mamedgadzhi Abdurakhmanovich Nurasulov und holte seine ersten Mannschaftspunkte für die Veilchen.

Ebenso erfolgreich waren unsere ungarischen Spitzenringer Máté Krasznai, László Szabó und Robert Attila Fritsch, alle drei gingen aus ihren Begegnungen als Sieger hervor. Den fünften

Einzelsieg erkämpfte Mateusz Dariusz Kampik, der den ehemaligen Auer William Stier mit 16:5 besiegte. Einen schweren Stand hatten wieder



*Connor Sammet im Kampf gegen seinen Gegner aus Markneukirchen. Fotos Seiten 55 und 57: FCE-Abteilung Ringen (2)*



WETTKAMPFTAG	ANSETZUNGEN 1. BUNDESLIGA	WERTUNG	PUNKTE
Samstag, 11.09.2021	RV Lübtheen – FC Erzgebirge Aue	0:2	7:16
<b>Samstag, 25.09.2021</b>	<b>FC Erzgebirge Aue – RSV Rotation Greiz</b>	<b>0:2</b>	<b>12:15</b>
Samstag, 16.10.2021	AV Germania Markneukirchen – FCE Aue	2:0	24:8
<b>Samstag, 23.10.2021</b>	<b>FC Erzgebirge Aue – SC Kleinostheim</b>	<b>0:2</b>	<b>11:14</b>
Samstag, 30.10.2021	KSC Hösbach – FC Erzgebirge Aue	2:0	20:5
<b>Samstag, 13.11.2021</b>	<b>FC Erzgebirge Aue – RV Lübtheen*</b>	<b>0:2</b>	<b>0:40</b>
Samstag, 20.11.2021	RSV Rotation Greiz – FC Erzgebirge Aue	2:0	20:8
<b>Samstag, 27.11.2021</b>	<b>FCE Aue – AV Germania Markneukirchen</b>	<b>0:2</b>	<b>11:16</b>
Sonntag, 05.12.2021	SC Kleinostheim – FC Erzgebirge Aue	2:0	22:11
<b>Samstag, 11.12.2021</b>	<b>FC Erzgebirge Aue – KSC Hösbach</b>	(nach Redaktionsschluss)	

Die Auer Heimkämpfe finden derzeit wegen der Corona-Bestimmungen ohne Zuschauer statt.

\* Aufgrund der Vorgaben der sächsischen Corona-Schutzverordnung konnte die FCE-Abteilung Ringen den Kampftag am 13. November nicht durchführen, er wurde damit 2:0 für den RV Lübtheen gewertet.



# DRUCKEREI & VERLAG MIKE ROCKSTROH

Meisterbetrieb in 3. Generation

Schneeberger Str. 91 · 08280 Aue-Bad Schlema

Tel.: 03771 22291 · [www.rockstroh-druck-aue.de](http://www.rockstroh-druck-aue.de)

**HABEN SIE SCHON AN KALENDER FÜR 2022  
GEDACHT?**

Im Angebot u. a.: INDIVIDUELL MIT IHREM  
FIRMENAUFDRUCK!

- Taschen- & Tischaufstellkalender
- 3- & 4-Monatskalender mit Ringbindung
- Bildkalender im Format 297x370 mm (+ Werbelasche)
- Bildkalender im Format 100x450 mm (+ Werbelasche) mit Ringbindung



## Nickelhütte Aue GmbH

- Hüttenwerk seit 1635 -

Regionalität – Menschen – Tradition



attraktive Vergütung mit leistungsabhängiger Zulage

bis zu 30 Urlaustage

Zukunftssicherung und Altersvorsorge

Familiäres Betriebsklima

Urlaubs- und Weihnachtsgeld nach Betriebszugehörigkeit

Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung

Gesundheitsmanagement: Mitgliedschaft im Fitnesspark Aue

frische und kostengünstige Verpflegung durch die Betriebskantine

[www.nickelhuette-aue.de](http://www.nickelhuette-aue.de)

einmal unsere Eigengewächse, die allesamt ihre Duelle verloren. Ein Riesenkompliment machte Mannschaftsleiter Frank Witscher unserem Leicht-

gewicht Gul Hussain Adel, der jedesmal gehörig abkochen muss, um sich dann gegen einen schier übermächtigen Gegner zu stellen.



Sonntag, 5. Dezember 2021:  
**SC Kleinostheim – FCE Aue 2:0 (22:11)**

Wie erwartet haben die Auer Ringer ihren letzten Auswärtskampf der aktuellen Bundesligasaison nicht gewinnen können. Mit 22:11 mussten sich die Veilchen-Athleten bei den Warriors aus dem unterfränkischen Kleinostheim abfinden.

Positiv herausgestochen haben wieder einmal Máté Krasznai und Robert Attila Fritsch, die beide ihre Kämpfe gewinnen konnten. Besonders Robert hatte mit Alexandrin Gutu eine harte Nuss zu knacken, konnte den Moldauer aber 3:0 besiegen. Seinen zweiten Sieg holte der Pole Robert Baran für die Veilchen. Er bekam es mit dem amtierenden Europameister Süleyman Karadeniz zu tun und besiegte ihn in einem taktischen Kampf 2:1. Als vierter im Bunde holte László Szabó kampflos

vier Mannschaftspunkte. Einen harten Brocken erwischte unser deutscher Meister Connor Sammet. Er durfte gegen den Nationalmannschaftsringen Pascal Eisele kämpfen. Connor wehrte sich nach Kräften, konnte die Schulterniederlage aber nicht verhindern. Wie immer in den Dienst der Mannschaft stellten sich Nik Müller und Gul Hussein Adel, beide mussten aber ebenfalls Niederlagen einstecken.

An diesem Wochenende stand der letzte Saisonkampf an. Wieder ohne Fans musste das Team von Mannschaftsleiter Frank Witscher am gestrigen 11. Dezember gegen den KSC Germania Hösbach antreten (Ergebnis nach Redaktionsschluss). Dazu berichtet Veilchenecho in der Ausgabe am 18. Dezember.

**Jürgen Becher, Leiter Marketing, Presse und Organisation der FCE-Abteilung Ringen**



Der Ungar Máté Krasznai spielte seine Klasse und Erfahrung aus und gewann seinen Kampf am 27. November.



## TRAINERTEAM

## TOR

## ABWEHR

## MITTELFELD

## MITTELFELD

	Sportlicher Leiter, Interims-Trainer <b>Pavel Dotchev</b> 28.09.1965 im Team: 10/2021
--	--

	<b>Martin Männel</b> 16.03.1988 im Team seit 07/2008 <b>1</b>
--	--

	<b>Paul Nowack*</b> 18.06.2003 im Team seit 07/2021 <b>15</b>
--	--

	<b>Clemens Fandrich</b> 10.01.1991 im Team seit 07/2016 <b>5</b>
--	---

	<b>Sam Schreck</b> 29.01.1999 im Team seit 07/2021 <b>30</b>
--	---

	Team-Chef <b>Marc Hensel</b> 17.04.1986 im Team seit 07/2019
--	---

	<b>Philipp Klewin</b> 30.09.1993 im Team seit 07/2020 <b>25</b>
--	--

	<b>Malcolm Cacutuala</b> 15.11.1994 im Team seit 07/2017 <b>21</b>
--	---

	<b>Jan Hochscheidt</b> 04.10.1987 im Team seit 07/2018 <b>7</b>
--	--

	<b>Ognjen Gnjatić</b> 16.10.1991 im Team seit 07/2020 <b>33</b>
--	--

	Athletik-Trainer <b>Marco Kämpfe</b> 16.11.1971 im Team seit 09/2021
--	---

	<b>Tim Kips</b> 01.11.2000 im Team seit 07/2021 <b>34</b>
--	--

	<b>Anthony Barylla</b> 01.06.1997 im Team seit 06/2021 <b>23</b>
--	---

	<b>Tom Baumgart</b> 12.11.1997 im Team seit 07/2018 <b>8</b>
--	---

<b>ANGRIFF</b>	
----------------	--

	Torwart-Trainer <b>Daniel Haas</b> 01.08.1983 im Team seit 10/2016
--	---

<b>ABWEHR</b>	
---------------	--

	<b>Gaëtan Bussmann</b> 02.02.1991 im Team seit 07/2020 <b>2</b>
--	--

	<b>Sören Gonther</b> 15.12.1986 im Team seit 07/2019 <b>26</b>
--	---

	<b>Erik Majetschak</b> 01.03.2000 im Team seit 07/2019 <b>13</b>
--	---

	<b>Thomas Romeyke</b>
--	-----------------------

	<b>Dirk Carlson</b> 01.04.1998 im Team seit 07/2021 <b>3</b>
--	---

	<b>Sascha Härtel*</b> 09.03.1999 im Team seit 07/2017 <b>27</b>
--	--

	<b>Philipp Riese</b> 12.11.1989 im Team seit 07/2015 <b>17</b>
--	---

<b>MEDIZINISCHE ABTEILUNG</b>	
-------------------------------	--

	<b>Franco Schädlich*</b> 16.04.2004 im Team seit 07/2021 <b>12</b>
--	---

	Leiterin Physiotherapie <b>Marie Koch</b>
--	--

**Tor**

**1** Kevin Broll  
**22** Anton Mitryushkin

**Abwehr**

**16** Robin Becker  
**21** Michael Sollbauer  
**3** Michael Akoto  
**15** Chris Löwe  
**2** Guram Giorbelidze  
**23** Antonis Aidonis  
**26** Sebastian Mai

**Mittelfeld**

**17** Morris Schröter  
**5** Yannick Stark  
**30** Julius Kade  
**28** Paul Will  
**8** Heinz Mörschel  
**19** Luca Herrmann  
**10** Patrick Weihrauch  
**20** Jong-Min Seo

**Angriff**

**35** Ransford-Yeboah Königsdörffer  
**33** Christoph Daerner  
**25** Brandon Borrello

**Cheftrainer**

Alexander Schmidt

Das heutige Spiel wird geleitet von



**Schiedsrichter**  
**4. Offizieller**

**Wechsel FC Erzgebirge Aue**

Minute: Nr.: für:  
Minute: Nr.: für:

**Wechsel SG Dynamo Dresden**

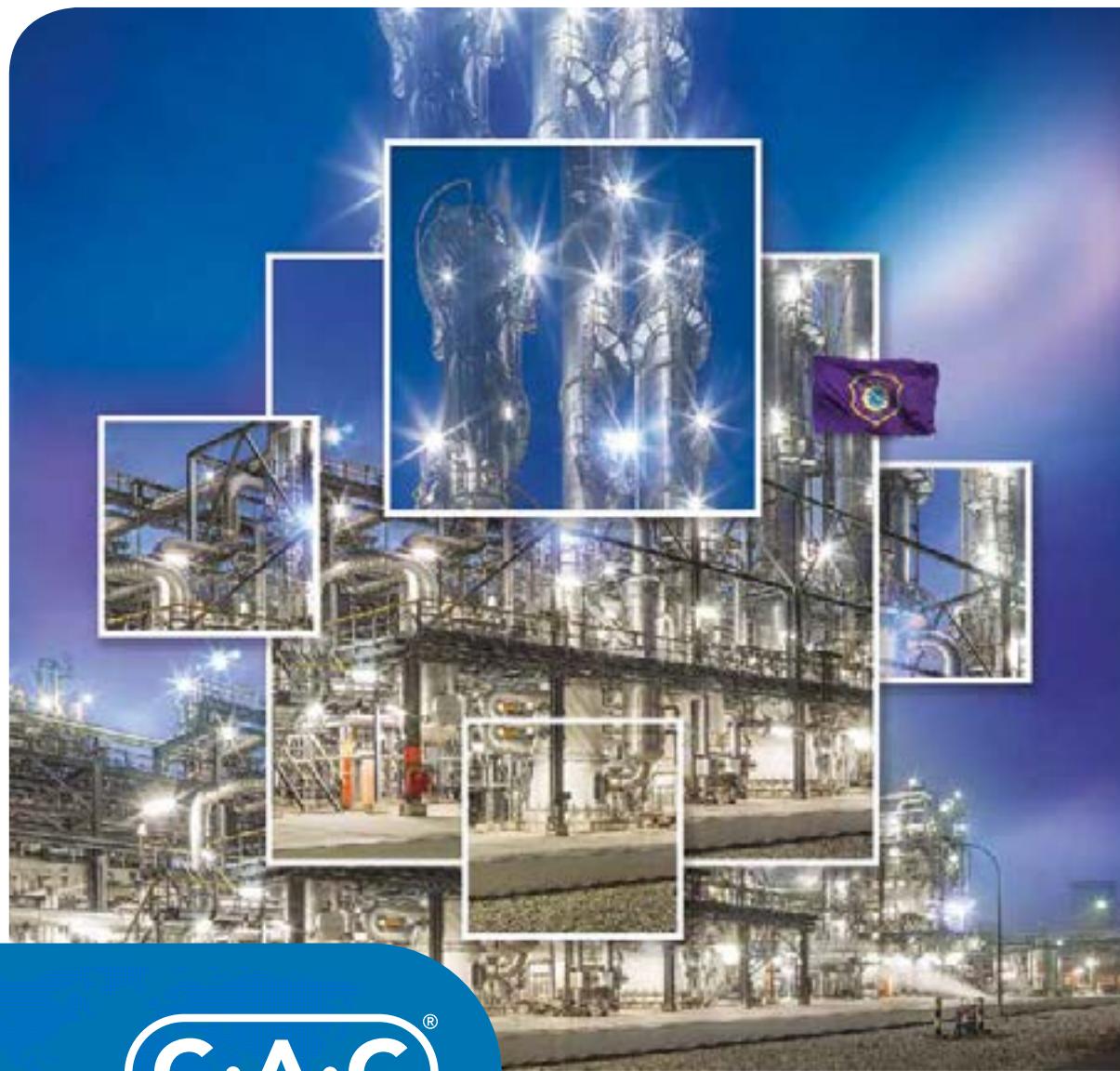
Minute: Nr.: für:  
Minute: Nr.: für:  
Minute: Nr.: für:  
Minute: Nr.: für:  
Minute: Nr.: für:

Den Spielball präsentiert heute der FCE-Hauptsponsor und Gesundheitspartner

**AOK PLUS**



plus.aok.de/leistungen



ALWAYS AN **IDEA** AHEAD

[www.cac-chem.de](http://www.cac-chem.de)

## Engineering mit Sportgeist.

Nehmen Sie Ihre Zukunft sportlich: Wir fördern den Sport im Geist der Region und unserer Mitarbeiter. Wachsen Sie mit uns und über sich hinaus. Hier und jetzt.

Frau Luisa Engelmann, Chemieanlagenbau Chemnitz GmbH

Tel.: +49 371 6899-388, [karriere@cac-chem.de](mailto:karriere@cac-chem.de)

### **Chemieanlagenbau Chemnitz GmbH**

Augustusburger Straße 34 • 09111 Chemnitz

Tel.: +49 371 6899-0 • E-Mail: [info@cac-chem.de](mailto:info@cac-chem.de) • [www.cac-chem.de](http://www.cac-chem.de)

**CHEMNITZ | WIESBADEN | KRAKAU | MOSKAU | MINSK | KIEW | ALMATY**